

Gemeinsames

# Modulhandbuch

der Beuth Hochschule für Technik Berlin,  
der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel und  
der Fachhochschule Kiel

im Rahmen des Hochschulverbundes Virtuelle Fachhochschule

für den Online-Bachelor-Studiengang

## **Wirtschaftsinformatik**

(03.11.2015, Ref SL, engl. Modultitel)

## **Inhalt**

### **1. Semester**

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre I .....	3
Einführung in die Wirtschaftsinformatik .....	5
English for Computer Scientists .....	7
Grundlagen der Mathematik .....	9
Grundlagen der Programmierung .....	11
Kommunikation, Führung und Selbstmanagement .....	14

### **2. Semester**

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre II .....	16
Einführung wissenschaftliche Projektarbeit .....	18
Grundlagen betrieblicher Anwendungssysteme .....	20
Organisationslehre .....	22
Rechnernetze .....	24
Softwaretechnik .....	26

### **3. Semester**

Algorithmen und Datenstrukturen .....	28
Datenbanken .....	30
Internettechnologie / Client / Server .....	31
Projektmanagement .....	33
Wirtschaftsrecht .....	35
Wirtschaftsstatistik .....	37

### **4. Semester**

Business Engineering .....	39
Business English .....	41
Kosten- und Erlösrechnung .....	44
Mensch-Computer-Kommunikation .....	46
Operations Research .....	48
Softwaretechnik-Projekt .....	50

### **5. Semester**

Business Intelligence .....	51
Informationsmanagement .....	53
IT-Recht .....	55
Wirtschaftsinformatik-Projekt .....	56
Wirtschaftsinformatik-Workshop .....	57

### **6. Semester**

Projektphase .....	59
Bachelor-Arbeit und -Abschlussprüfung .....	60

### **Wahlpflichtmodule 5. Semester**

Grundlagen IT-Sicherheit .....	61
Autorensysteme .....	63
Kommunikationsnetze .....	65
Unternehmensplanspiel .....	67
Controlling .....	69
Marketing .....	71

Modul-Bezeichnung	<b>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre I</b> Introduction to Business Administration 1
Studiensemester	<input checked="" type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Hans Schmitz (Beuth Hochschule für Technik Berlin = TFH Berlin), Dr. Ralf Horstmann, Prof. Dr. Walter Teichmann, Prof. Dr. Oliver Rentzsch (FH Lübeck)
Lerngebiet	Wirtschaftswissenschaften
Lernziele / Kompetenzen	Die Lernenden sollten die Aufgabe der Betriebswirtschaftslehre kennen und wichtige Grundbegriffe verstehen. Die Lernenden sollten Entscheidungen analysieren und strukturieren können. Die Lernenden sollten die Prozesssicht auf Unternehmen erläutern und auf dieser Basis Prozesse in Unternehmen analysieren können. Die Lernenden sollten den strategischen Managementprozess umsetzen können und in der Lage sein, Unternehmensstrategien abzuleiten. Die Lernenden sollten die Instrumente des Marketingmixes im Überblick kennen und ausgewählte Instrumente anwenden können. Die Lernenden sollten die betriebswirtschaftlichen Aufgaben im Bereich Forschung und Entwicklung erklären können und ausgewählte Methoden des Projektmanagements auf Entwicklungsprojekte anwenden können.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 140 h    Präsenzteilnahme: 360 min    Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	Präsenzphase 1: Themenbereiche Einführung I und II Präsenzphase 2: Themenbereich Unternehmensstrategie Präsenzphase 3: Themenbereich Marketing Präsenzphase 4: Themenbereich Forschungs- und Entwicklungsmanagement
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input checked="" type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Einsendeaufgabe(n)
Prüfungsform	Klausur (120 min)
Literatur	Töpfer, A. (2004). Betriebswirtschaftslehre - Anwendungs- und prozessorientierte Grundlagen. Berlin et al: Springer. Vahs, D.; Schäfer-Kunz, J. (2005). Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. 4. Auflage Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Wöhe, G.; Döring, U. (2005). Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 22. Auflage. München: Vahlen.
Weitere Hinweise	Das Modul bildet die Grundlage für das Modul Einführung in die Betriebswirtschaftslehre II. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

## Studieninhalte des Moduls **Einführung in die Betriebswirtschaftslehre I**

### **Themenbereich Einführung I**

- Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre
- Erkenntnisziele der Betriebswirtschaftslehre
- Verhältnis der BWL zu anderen Wissenschaften
- Betriebswirtschaftliche Kennzahlen
- Aufgaben des Managements

### **Themenbereich: Einführung II**

- Betriebliche Entscheidungen
- Betriebliche Prozesse

### **Themenbereich: Unternehmensstrategie**

- Einführung
- Zielbildung
- Umweltanalyse
- Unternehmensanalyse
- Entwicklung, Bewertung und Auswahl von Strategien
- Implementierung von Strategien
- Kontrolle, Organisation und Information

### **Themenbereich: Marketing**

- Einführung
- Produktpolitische Ansätze
- Preis- und Kontrahierungspolitik
- Distributionspolitik / Absatzwirtschaft
- Kommunikationspolitik

### **Themenbereich Forschung und Entwicklung**

- Grundlegende Aspekte von Forschung und Entwicklung
- Teilprozesse von Forschung und Entwicklung
- Projektmanagement in Forschung und Entwicklung
- Planung und Steuerung von Forschung und Entwicklung

# Modulhandbuch Online-Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik

Stand: 17.10.2010

Modul-Bezeichnung	<b>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</b> Introduction to Business Informatics
Studiensemester	<input checked="" type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Langheld, Prof. Dr. Klages Prof. Dr. Klages (FH Braunschweig/Wolfenbüttel)
Lerngebiet	Wirtschaftsinformatik Einführung
Lernziele / Kompetenzen	Kennen von Theorie- und Faktenwissen der wesentlichen Voraussetzungen des Einsatzes von elektronischer Datenverarbeitung für betriebswirtschaftliche Aufgaben. Entwickeln von einfachen Lösungsansätzen für Datenverarbeitungsprobleme. Erkennen von Datenverarbeitungsanforderungen, Bewerten von Problemstellungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 140 h    Präsenzteilnahme: 360 min    Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	Rekapitulation des Lehrstoffs, exemplarisches Vorstellen von DV-Problemlösungen, anrissartige Darstellung von Lösungsansätzen, Eingehen auf spezielle Fragen aus dem Erfahrungskreis der Studierenden.
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input checked="" type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Einsendeaufgaben, mindestens 1 Präsenzteilnahme
Prüfungsform	Klausur (120 min); in Ausnahmefällen Hausarbeit (Umfang 20 Seiten)
Literatur	Gumm, Heinz-Peter u. Sommer, Manfred; Einführung in die Informatik; 2007 (o. 2004) Oldenbourg Broy, Manfred; Informatik Eine grundlegende Einführung; Bd.1 Programmierung und Rechenstrukturen; (2008)1998 Springer, Berlin Vogt, Carsten; Informatik, Eine Einführung in Theorie und Praxis; 2004 Spektrum Akademischer Verlag Bühner, Rolf; Betriebswirtschaftliche Organisationslehre; Oldenbourg-Verlag, 2004
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

**Studieninhalte des Moduls Einführung in die Wirtschaftsinformatik**

**Übersicht und Lernstrategie**

**Unternehmensorganisation**

Arbeitsteilung

Geschäftsprozesse

**Grundbegriffe der Informatik**

Boolesche Algebra

**Graphen**

**Zahlenrechnen und Codes**

**Rechnerhardware / -strukturen**

**Rechner-Schnittstellen und -Peripherie**

**Modelle und Datenstrukturen**

Algorithmen

Listen

Bäume

**Software**

**Kommunikationsnetze**

**Anwendungen, EDV-Einsatz**

Collaboration

Automatisierung

Entscheidungsunterstützung

**Security**

**Perspektiven**

# Modulhandbuch Online-Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik

Stand: 17.10.2010

Modul-Bezeichnung	<b>English for Computer Scientists</b>
Studiensemester	<input checked="" type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Professor Uwe Bellmann (HTWK Leipzig) Angela Lloyd (FH Brandenburg)
Lerngebiet	Fremdsprachen
Lernziele / Kompetenzen	Lernziel ist englischsprachige Kompetenz auf Gebieten der Informatik auf hohem Mittelstufenniveau (Upper-Intermediate Level) bzw. Stufe C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. e-Xplore Technical English! unterstützt den Erwerb und die Festigung der rezeptiven bzw. reproduktiven sprachlichen Fertigkeiten: Leseverständnis, Hörverständnis, gelenktes Schreiben und gelenktes Sprechen im Sinne von Phonetik. Wortschatz- und Terminologiearbeit gehören dazu, und auch Grammatikkenntnisse werden aufgefrischt und geübt. Das Modul enthält drei C-Tests zur Wissensüberprüfung. Die produktiven sprachlichen Fertigkeiten freies Sprechen und freies Schreiben werden in den Präsenzveranstaltungen, Audiokonferenzen und Einsendeaufgaben trainiert.
Teilnahmevoraussetzungen	Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 130 h                      wöchentliche Audiochats: ca. 16 h Präsenzteilnahme: 270 min                      Prüfung: 30 min
Präsenzinhalte	Presentation skills Job applications Meetings and negotiations Diskussion
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input checked="" type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Einsendeaufgaben / Präsentation
Prüfungsform	Mündliche Prüfung / Referat (30 min): schriftliche Hausarbeit mit Präsentation und zusätzlichen Prüfungsfragen
Literatur	Pocklington, J., Schultz, P., Zettl, E. (2004) <i>Bewerbungen auf Englisch</i> . Berlin: Cornelsen Verlag Gibson, R. (2000) <i>Intercultural Business Communication</i> , Berlin : Cornelsen Verlag Powell, M. (2005) <i>Presenting in English</i> . Ismaning: Hueber Verlag
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Englisch angeboten.

## Studieninhalte des Moduls **English for Computer Scientists**

Die Units von *e-Explore Technical English!* sind an den Kurseinstiegsvoraussetzungen, Interessen und professionellen Bedürfnissen Studierender der Informatik ausgerichtet. Sie sind relevanten fachlichen, lexikalisch-terminologischen, funktionalen und grammatischen Schwerpunkten gewidmet.

Zentrale Bestandteile der Units sind sowohl Lesetexte als auch Hörtexte, letztere in Form von Video- und/oder reinen Audiopräsentationen, die unterschiedliche relevante Textsorten repräsentieren. Diese Lese- und Hörtexte werden mit geeigneten Aufgabenstellungen und Übungen eingeführt und nachbereitet, z. B. mit

- Aufgaben zur Informationsrecherche,
- Wortschatz- und Terminologieeinführungen,
- Grammatikeinführungen,
- Textrekonstruktionsaufgaben, sowohl in Form von C-Tests als auch in Form anderer Lückentexte,
- Multiple-Choice-Tasks,
- Matching-Tasks,
- Diktatübungen,
- Ausspracheübungen und Textanalyseaufgaben verschiedenster Art.

Themengebiete:

Fachenglisch

- Security
- Databases
- Computer games
- Networks
- Applications
- Operating systems
- HCI
- Spreadsheets
- Legal issues
- Robotics
- CAD
- Website design

Soft skills

- Presentations
- Job applications
- Job interviews
- Meetings
- Negotiations



Modul-Bezeichnung	<b>Grundlagen der Mathematik</b> Principles of Mathematics
Studiensemester	<input checked="" type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Dipl.-Math. Sonja Emmel (FH Friedberg), Prof. Dr. Günter Flach (Dresden), Dipl.-Phys. Nina Flach (Dresden), Prof. Dr. Siegfried Fuchs (Dresden), Dr. Peter Junglas (TU Harburg), Dr. Jens Konopka (Deutsche Flugsicherung Langen), Prof. Dr. Monika Lutz (FH Friedberg), Dipl.-Math. Cornelius Malerczyk (Fraunhofer-Institut für graphische Datenverarbeitung, Darmstadt), Prof. Dr. Ralf Schiffer (FH Lübeck), Dr. Thomas Schramm (TU Harburg), Prof. Dr. Horst Stöcker (Uni Frankfurt)  Prof. Dr. Ralf Schiffer (FH Lübeck)
Lerngebiet	Algebra
Lernziele / Kompetenzen	Ziel des Kurses ist es, Grundkenntnisse der höheren Mathematik und hier insbesondere der Algebra zu vermitteln, die im Bereich der Medieninformatik Anwendung finden. Grundlegende Konzepte und Methoden der Logik, der Vektoralgebra und der linearen Algebra werden ausführlich beschrieben und den Lernenden durch zahlreiche Aufgaben sowie interaktive Animationen und Simulationen nahe gebracht. Nach Durcharbeiten dieses Moduls sollten die Lernenden die präsentierten Konzepte und Methoden auf eine Weise beherrschen, dass sie Fragestellungen aus den genannten Problemkreisen selbständig lösen können.
Teilnahmevoraussetzungen	Schulmathematik der 12. Klasse (Sekundarstufe II) ist wünschenswert.
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 135 h                      Bearbeitung Einsendeaufgaben: ca. 8 h Präsenzteilnahme: 540 min                      Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennen lernen</li> <li>• Besprechung der Übungsaufgaben und gemeinsame Bearbeitung weiterer Aufgaben</li> <li>• Klärung inhaltlicher Fragen</li> <li>• Klausurvorbereitung</li> </ul>
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input checked="" type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	zwei Einsendeaufgaben als Gruppenaufgaben, Präsenzteilnahme 180 min
Prüfungsform	Klausur (120 min)
Literatur	Stöcker, H. (Hrsg.): "Analysis für Ingenieurstudenten" (2 Bde.), Verlag Harri Deutsch Stöcker, H. (Hrsg.): "Lineare Algebra, Optimierung, Wahrscheinlichkeits- rechnung und Statistik" , Verlag Harri Deutsch Papula: „Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Bd. 1“, Vieweg Winter: „Grundlagen der formalen Logik“, Verlag Harri Deutsch
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

## Studieninhalte des Moduls **Grundlagen der Mathematik**

### **I. Vorspann: Was man weiß, was man wissen sollte (Workload: 33 h)**

- LE 1 Mengen, Relationen und Funktionen
- LE 2 Reelle Zahlen
- LE 3 Komplexe Zahlen

### **II. Aussagenlogik und Boole'sche Algebra (Workload: 38 h)**

- LE 4 Bausteine der Aussagenlogik
- LE 5 Gesetze der Aussagenlogik
- LE 6 Anwendungen der Aussagenlogik

### **III. Vektoralgebra (Workload: 25 h)**

- LE 7 Komponentenfreie Darstellung von Vektoren
- LE 8 Vektoren in Komponentendarstellung

### **IV. Lineare Algebra (Workload: 39 h)**

- LE 9 Worum geht es in der linearen Algebra?
- LE 10 Determinanten
- LE 11 Matrizen
- LE 12 Lineare Gleichungssysteme

Modul-Bezeichnung	<b>Grundlagen der Programmierung</b> Principles of Computer Programming
Studiensemester	<input checked="" type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Gudrun Görlitz Prof. Dr. Gudrun Görlitz, TFH Berlin, sowie weiteres Lehrpersonal an den anderen Hochschulen des VFH-Verbundes
Lerngebiet	Informatik
Lernziele / Kompetenzen	Im Modul werden grundlegende Konzepte der objektorientierten Programmierung vermittelt und anhand geeigneter Programmieraufgaben geübt. Nach dem erfolgreichen Abschluss sind die Teilnehmenden befähigt, allein und in Zweierteams kleine bis mittlere Programmieraufgaben zu spezifizieren, zu entwerfen, zu implementieren, zu testen und zu dokumentieren.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 135 h    Präsenzteilnahme: 540 min    Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	Erste Präsenzphase: Gemeinsames Training von Programmierfertigkeiten 1. Vereinbarung einfacher Datentypen 2. Rechnen mit Zahlen 3. Programmierung von Applets 4. Import von JDK-Standardpaketen und eines VFH-Paketes Zweite Präsenzphase: Gemeinsames Training von Programmierfertigkeiten 1. Programmieren eigener Pakete 2. Testen von Klassen in verschiedenen Paketen 3. Berücksichtigen der Umgebungsvariable CLASSPATH beim Übersetzen und Ausführen
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input checked="" type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen und Bearbeitung von Einsendeaufgaben
Prüfungsform	Klausur (120 min)
Literatur	Arnold, K.; Gosling, J.; Holmes, D.: The Java Programming Language, Third Edition. Austermann, A.; Gallenbacher, J.; Lange, Ch.; Spörl, M.: Java 2 mit Methode, Lernen - Verstehen - Anwenden, mit CD-ROM Balzert, Helmut: Lehrbuch Grundlagen der Informatik, Konzepte und Notationen, mit 2 CD-ROMs. Eckel, B.: Thinking in Java. Prentice Hall, 2nd Edition 2000 Flanagan, D.: Java in a Nutshell, A Desktop Quick Reference. Krüger, G.: Handbuch der Java-Programmierung, m. CD-ROM. Niemeyer, P.; Knudsen, J.: Learning Java mit CD-ROM Poetsch-Heffter, A.: Konzepte objektorientierter Programmierung, Mit einer Einführung in Java mit CD-ROM. Solymosi, A.; Schmiedecke, I.: Programmieren mit JAVA, Das Lehrbuch zum sicheren Umgang mit Objekten.

# Modulhandbuch Online-Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik

Stand: 17.10.2010

Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.
------------------	--

## Studieninhalte des Moduls **Grundlagen der Programmierung I**

- LE01 Einführung in die Programmierung
- LE02 Programmiersprachen und Programmierung
- LE03 Die Programmiersprache Java
- LE04 Das erste Java-Programm
- LE05 Applets
- LE06 Einfache Typen
- LE07 Präsenz: LE 01-06
- LE08 Methoden
- LE09 Sequenz und Selektion
- LE10 Iterationen
- LE11 Paketstrukturen
- LE12 Ausnahmen
- LE13 Präsenz: LE 08-12
- LE14 Vererbung
- LE15 Reihungen
- LE16 Zeichenketten
- LE17 Präsenz: Klausur

# Modulhandbuch Online-Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik

Stand: 17.10.2010

Modul-Bezeichnung	<b>Kommunikation, Führung und Selbstmanagement</b> Communication, Leadership and Self-Management
Studiensemester	<input checked="" type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Annegret Reski, Stefan Goes (FH Lübeck)
Lerngebiet	Führung und Selbstmanagement
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Veranstaltung vermittelt Grundlagen über das Verhalten in Organisationen anhand der Bereiche Selbstmanagement und Kommunikation. Neben verschiedenen Gesprächstechniken stehen Selbstreflexion und strukturierte Selbsteinschätzung im Vordergrund. Durch den großen Übungsanteil besteht die Möglichkeit, Verhaltensweisen auszuprobieren und im Team zu reflektieren.</p> <p>Die Veranstaltung fördert Verhaltenskompetenz. Bewusste Kommunikation und Selbstreflexion sind Schlüsselqualifikationen für die Übernahme verantwortlicher Positionen. Die Absolventin und der Absolvent erweitern damit die über das fachliche Wissen hinausgehenden Voraussetzungen für eine erfolgreiche berufliche Praxis.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 140 h      Präsenzteilnahme: 540 min      Prüfung: 30 min
Präsenzinhalte	Diskussionen, Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Präsentationen, praktische Übungen mit Videoanalysen
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input checked="" type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Anwesenheitspflicht bei den Präsenztagen, Gruppenarbeiten
Prüfungsform	Mündliche Prüfung / Referat (30 min): schriftliche Hausarbeit mit Präsentation und zusätzlichen Prüfungsfragen
Literatur	<p>Paul Watzlawick: Menschliche Kommunikation,</p> <p>Richard Bents, Reiner Blank: M.B.T.I. Eine dynamische Persönlichkeitstypologie, München 2001</p> <p>Handbuch Soft Skills, Band 1: Soziale Kompetenz Deutscher Manager-Verband e.V.. Zürich 2003</p> <p>Albert Thiele: Innovativ präsentieren, Frankfurt 2000</p> <p>Jutta Kreyenberg: Handbuch Konfliktmanagement, Cornelsen Verlag, Berlin 2005</p> <p>Norbert Ueberschaer: Mit Teamarbeit zum Erfolg, München 2000</p> <p>Schimmel-Schloo, Seiwert, Wagner (Hrsg.) Persönlichkeitsmodelle, Offenbach 2002</p> <p>Th. Steiger, E. Lippmann (Hrsg.) Handbuch angewandte Psychologie für Führungskräfte Berlin 1999</p> <p>Hans Jung, (2000) Persönlichkeitstypologie, Oldenbourg-Verlag</p>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

**Studieninhalte des Moduls Kommunikation, Führung und Selbstmanagement**

**Kommunikation**

Kommunikationskompetenz – wozu?

Menschen treffen

Wie funktioniert Kommunikation?

Verbal kommunizieren

Mit Sprache handeln?

Nonverbale Kommunikation

Präsentieren

Feedback geben – Anerkennung und Kritik aussprechen

**Selbstmanagement**

Was ist Selbstmanagement?

Selbstbild und Fremdbild

Selbstreflexion mit Persönlichkeitsmodellen

Sich selbst kennen

Personale und soziale Identität

Stressfreier Arbeiten durch sinnvolle Selbst - Organisation

Arbeits-Organisation

Ziele erkennen und formulieren

**Führungspositionen übernehmen**

Modul-Bezeichnung	<b>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre II</b> Introduction to Business Administration 2
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input checked="" type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Hans Schmitz (TFH Berlin), Prof. Dr. Oliver Rentzsch, Prof. Dr. Walter Teichmann, Dipl.-Ing. Guido Kwast, Dr. Ralf Horstmann, Prof. Dr. A. Reski (FH Lübeck)
Lerngebiet	Wirtschaftswissenschaften
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollten in der Lage sein, die Managementaufgaben in den Bereichen Beschaffung und Produktion in Unternehmen zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden können grundlegende Methoden zur Programm-, Faktor- und Prozessplanung anwenden.</p> <p>Die Studierenden sollten die Aufgaben der Personalwirtschaft kennen und ausgewählte Methoden in den Teilbereichen einsetzen können.</p> <p>Die Studierenden können die verschiedenen Bereiche des Rechnungswesens eines Unternehmens in der Praxis unterscheiden.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die Aufgabengebiete der Buchführung, des Jahresabschlusses, der Kosten- und Leistungsrechnung sowie der Investitionsrechnung zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden kennen die wichtigsten Finanzierungsarten und wissen welche Kriterien bei der Auswahl relevant sind.</p> <p>Die Studierenden kennen die Aufgaben des Qualitätsmanagements und sind mit der Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen vertraut.</p> <p>Die Studierenden kennen die Rahmenbedingungen eines umweltorientierten Managements und wissen, wie Umweltaspekte im strategischen Management berücksichtigt werden können.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre I
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 140 h    Präsenzteilnahme: 360 min    Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennen lernen</li> <li>• Besprechung der Übungsaufgaben und gemeinsame Bearbeitung weiterer Aufgaben</li> <li>• Klärung inhaltlicher Fragen</li> <li>• Klausurvorbereitung</li> </ul>
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input checked="" type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Einsendeaufgabe(n)
Prüfungsform	Klausur (120 min)
Literatur	<p>Töpfer, A. (2004). Betriebswirtschaftslehre - Anwendungs- und prozessorientierte Grundlagen. Berlin et al: Springer.</p> <p>Vahs, D.; Schäfer-Kunz, J. (2005). Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. 4. Auflage Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</p> <p>Wöhe, G.; Döring, U. (2005). Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 22. Auflage. München: Vahlen.</p>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.



## Studieninhalte des Moduls **Einführung in die Betriebswirtschaftslehre II**

### **Produktion und Beschaffung**

- Produktion und Beschaffung im Überblick
- Produktionsprogrammplanung
- Produktionsfaktorplanung
- Produktionsprozessplanung

### **Personalwirtschaft**

- Personalwirtschaft
- Personalplanung
- Personalgewinnung
- Personalführung
- Personalbeurteilung
- Personalentwicklung
- Personalbetreuung
- Personalfreisetzung
- Personalcontrolling

### **Informationswirtschaft/Rechnungswesen**

- Grundlagen des Rechnungswesens
- Externes Rechnungswesen
- Kosten- und Erfolgsrechnung
- Informationsmanagement
- Investitionsrechnung

### **Finanzierung**

### **Qualitätsmanagement**

### **Umweltmanagement**

- Wirtschaftliche Aktivitäten und Umwelt
- Einführung Betriebliches Umweltmanagement

Modul-Bezeichnung	<b>Einführung wissenschaftliche Projektarbeit</b> Introduction to Scientific Project Work
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input checked="" type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Friedhelm Mündemann (FH Brandenburg) Prof. Dr. Friedhelm Mündemann (FH Brandenburg)
Lerngebiet	Allgemeine Grundlagen
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden lernen, <ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Anleitung,</li> <li>- in Lernteams,</li> <li>- selbstständig</li> </ul> wissenschaftlich zu arbeiten. Die Studierenden können ein (auch fachübergreifendes) Thema nach wissenschaftlichen Methoden planen, experimentell umsetzen, bewerten und darstellen.
Teilnahmevoraussetzungen	Module „Kommunikation, Führung, Selbstmanagement“, „Technisches Englisch“
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 135 h      Präsenzteilnahme: ca. 6 h      Prüfung: 30 min
Präsenzinhalte	Seminarvorträge üben
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input checked="" type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Einsendeaufgabe / Seminararbeit
Prüfungsform	Mündliche Prüfung / Referat (30 min): schriftliche Hausarbeit mit Präsentation und zusätzlichen Prüfungsfragen
Literatur	1) Marie desJardine: How to Be a Good Graduate Student. 2) Wanda Pratt: Graduate School Survival Guide 3) Dianne O'Leary: Graduate Study in the Computer and Mathematical Sciences: A Survival Manual 4) David Chapman: How to do Research At the MIT AI Lab 5) John W. Chinneck: Advice on Research and Writing, 1999 6) John W. Chinneck: How to Organize your Thesis,1999 7) Marc Raibert: On Good Writing 8) Alan Bundy: How-To Guides 9) Alan Bundy, Ben du Boulay, Jim Howe, Gordon Plotkin: The Researcher's Bible 10) Phil Agre: Networking on the Network 11) KNUTH, LARRABEE, ROBERTS: Mathematical Writing, the Mathematical association of America 12) DIN 1505, Teil 2,3 13) Uhlemann Jürgen; Verfassung eines wissenschaftlichen Textes (Versuchsprotokoll, Veröffentlichung u. ä.); Institut für Aufbau- und Verbindungstechnik, TU Dresden 2004; im Web
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten. Unterstützung von Studierenden auf Englisch ist möglich.

## Studieninhalte des Moduls **Einführung wissenschaftliche Projektarbeit**

Ziel dieses Moduls ist das Heranführen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an das allgemeine wissenschaftliche Arbeiten mit besonderen Hinweisen zu interdisziplinären Vorgehensweisen im Bereich der Wirtschaftsinformatik. Dabei werden die zentralen Teilbereiche des Prozesses vorgestellt und erläutert sowie an Beispielen eingeübt:

- Wie suche und nutze ich Literatur und andere Quellen?
- Wie sieht eine gute Analyse und Konzeption aus?
- Wie stelle ich fest, ob und wie gebrauchstauglich eine Systemlösung ist?
- Wie gestalte ich die Dokumentation und wie präsentiere ich meine Ergebnisse?

Inhalte:

Die formalen Ansprüche an eine wissenschaftliche Arbeit

Hinweise zur Abfassung von Thesenpapieren

Hinweise zur Abfassung von Protokollen

Berichtabfassung

Zitieren und Belegen in wissenschaftlichen Arbeiten

Erstellung von Literaturverzeichnissen nach DIN 1505 Teil 2 + 3

Bibliothekecherche (Präsenz, online)

Arbeitsschritte und Zeitplanung:

Die äußere Form der Arbeit

Der sprachliche Ausdruck in der Arbeit

Grundregeln wissenschaftlichen Argumentierens

Brainstorming-Methoden

Kriterien zur Beurteilung schriftlicher Arbeiten

Wissenschaftliches Arbeiten und Projekte:

Grundregeln des Projektmanagements

Modul-Bezeichnung	<b>Grundlagen betrieblicher Anwendungssysteme</b> Principles of Business Application Systems
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input checked="" type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Hauschildt, Prof. Dr. Weßels Prof. Dr. Hauschildt, FH Kiel
Lerngebiet	Wirtschaftsinformatik Grundlagen
Lernziele / Kompetenzen	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) betriebliche Anwendungssysteme und Standardsoftware in den Gesamtkontext der Wirtschaftsinformatik einordnen und allgemeine Kennzeichen dieser Systeme beschreiben</li> <li>b) die verschiedenen Arten betrieblicher Anwendungssysteme und den zugehörigen betriebswirtschaftlichen Hintergrund erläutern</li> <li>c) die wesentlichen Systemfunktionalitäten der verschiedenen Anwendungssysteme beschreiben</li> <li>d) grundlegende informationstechnische Ansätze und Konzepte von betrieblichen Anwendungssystemen erörtern</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Vernetztes Denken</li> <li>b) Die Studenten sind in der Lage die wichtigsten Typen von Anwendungssystemen mit den zugehörigen betriebswirtschaftlichen Aufgabenstellungen zu verknüpfen.</li> <li>c) Vermittlung eines Ordnungsrahmens zur systematischen Bewertung des Nutzenpotentials unterschiedlicher Anwendungssysteme für Unternehmen.</li> <li>d) Ergebnisorientiertes Literaturstudium im Rahmen von Aufgabenblätter</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 136 h    Präsenzteilnahme: 540 min    Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	Rekapitulation des Lehrstoffs, Vorstellung und Besprechung von Übungsaufgaben
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input checked="" type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	keine
Prüfungsform	Klausur (120 min)
Literatur	Stahlknecht, P., Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Springer Verlag Heidelberg, aktuelle Auflage Abts, D., Mülder, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik, aktuelle Auflage Hansen, H.R., Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik 1, aktuelle Auflage,
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

## Studieninhalte des Moduls **Grundlagen betrieblicher Anwendungssysteme**

1. Betriebliche Anwendungssysteme – Grundlagen (Architektur, Klassifikation, Gestaltung)
2. Betriebliche Standardsoftware – ERP-Systeme (Beispiele, Customizing, Mandantenkonzept, Konfigurationsmanagement)
3. Branchenneutrale Operative Systeme
4. Branchenspezifische Operative Systeme
5. Führungssysteme
6. Querschnittssysteme

# Modulhandbuch Online-Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik

Stand: 17.10.2010

Modul-Bezeichnung	<b>Organisationslehre</b> Organization Theory
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input checked="" type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Ulrich Klages Prof. Dr. Ulrich Klages (FH Braunschweig/Wolfenbüttel)
Lerngebiet	Wirtschaftsinformatik Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Kennen von Theorie- und Faktenwissen der wesentlichen Organisationsformen und der diese beschreibenden Parameter Entwickeln von problemorientierten Organisationsformen, formalisierte Beschreibung von existierenden und zu entwickelnden Organisationsteilen. Erkennen von Organisationsanforderungen, Bewerten von Problemstellungen, Bewerten und Beurteilen von Organisationsentwürfen, Umsetzung von Organisationsentwürfen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Medien-/Lernform	Multimedial ergänztes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 140 h    Präsenzteilnahme: 360 min    Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	Rekapitulation des Lehrstoffs, exemplarisches Vorstellen von Organisationsaufgaben, anrissartige Darstellung von Lösungsansätzen
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input checked="" type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Einsendeaufgaben
Prüfungsform	Klausur (120 min), in Ausnahmefällen Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
Literatur	Bühner, Rolf, Betriebswirtschaftliche Organisationslehre, Oldenbourg-Verlag, 2004 Vahs, Dietmar, Organisation: Einführung in die Organisationstheorie und – praxis, Schäffer-Poeschel, 2007 Schreyögg, Georg, Organisation: Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, Gabler, 2003 Lehner, Franz, Auer-Rizzi, Werner, Bauer, Robert, Organisationslehre für Wirtschaftsinformatiker, Hanser, 1991
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

## Studieninhalte des Moduls **Organisationslehre**

### **Organisationsarten**

- Aufbauorganisation
- Ablauforganisation
- Aufgaben
- Prozesse

### **Menschenführung**

- Motivation
- Ziele
- Kontrolle

### **Geschäftsprozesse**

- Beschreibung
- Modellierung

### **Abbildung Organisation auf BAB**

### **Organisationssteuerung**

- Controlling/Berichte/Budgets
- Best Practice
- Out- / In- Sourcing
- Netzpläne, Projektmanagement

### **EDV-Einsatz**

- Collaboration
- Cax
- ERP
- CRM
- Callcenter
- Workflow
- Automatisierung
- Entscheidungsunterstützung

### **Ubiquitäre DV**

- Intranet/Extranet/VPN
- Web-Frontends
- Self Service
- Delegation an Kunden/Lieferanten

# Modulhandbuch Online-Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik

Stand: 17.10.2010

Modul-Bezeichnung	<b>Rechnernetze</b> Computer Networks
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input checked="" type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Michael Praetorius (FH Lübeck)
Lerngebiet	Wirtschaftsinformatik
Lernziele / Kompetenzen	<p><b>Fachkompetenz</b></p> <p>In dieser Veranstaltung sollen fundierte Kenntnisse zur Datenübertragung in heterogenen IP-basierten Netzen vermittelt werden.</p> <p>Die Studierenden verstehen die wesentlichen Anforderungen an Rechnerkommunikation und zugehörige technische Lösungsansätze.</p> <p>Verbreitete Standardverfahren sind bekannt und besondere Fachgebiete der Interoperabilität und der Computersicherheit (Safety und Security) werden auf der Ebene wesentlicher Grundlagen beherrscht.</p> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <p>Begrenzt komplexe Aufgaben/Projektierungen aus der Rechnerkommunikation können selbständig bearbeitet werden und in technische Lösungen umgesetzt werden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen: Einführung in die Wirtschaftsinformatik / Grundlagen der Programmierung
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 142 h    Präsenzteilnahme: 270 min    Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	Kennen lernen, Diskussion ausgewählter Inhalte des Lehrstoffs, Demonstrationen, Besprechung der Übungsaufgaben und gemeinsame Bearbeitung weiterer Aufgaben, Klärung inhaltlicher Fragen, Klausurvorbereitung
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input checked="" type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Einsendeaufgaben
Prüfungsform	Klausur (120 min)
Literatur	Peterson, Bruce S. Davie: „Computernetze“, dpunkt Badach, Hoffmann: „Technik der IP-Netze“, Hanser Stevens: „TCP/IP Illustrated, Vol.1“, Addison-Wesley
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.



Studieninhalte des Moduls <b>Rechnernetze</b>	
<p><b>Lerneinheit 1: Einführung und Netztopologien</b> Einleitung Aufgaben von Kommunikationsnetzen Erste Grundlagen Normierungsinstitute Zusammenfassung</p>	<p><b>Lerneinheit 6: Transportschicht</b> Einleitung UDP - User Datagram Protocol TCP - Transmission Control Protocol Address Translation Praktikumsaufgaben</p>
<p><b>Lerneinheit 2: OSI-Architekturmodell</b> Einleitung Offene Systeme und Schichtenbildung Das OSI-Architekturmodell Die Schichten des OSI-Modells Zusammenfassung</p>	<p><b>Lerneinheit 7: DNS</b> Einleitung DNS</p>
<p><b>Lerneinheit 3: Zugangsnetze</b> Einleitung Leitungsgebundene Netze Mobile Netze Reichweite und Übertragungsrate</p>	<p><b>Lerneinheit 8: Mail</b> Einleitung Mail: SMTP und POP3</p>
<p><b>Lerneinheit 4: Vermittlungsschicht</b> Einleitung Vermittlungsprinzipien Wegesuche-Routing Internet-Protokoll: IPv4 ICMP - Internet Control Message Protocol ARP - Address Resolution Protocol Routing-Verfahren Praktikumsaufgaben Zusammenfassung</p>	<p><b>Lerneinheit 9: HTTP</b> Einleitung HTTP Praktikumsaufgaben</p>
<p><b>Lerneinheit 5: Internet Protocol Version 6 (IPv6)</b> Einleitung Basis-Header Erweiterungs Header 4 IPv6-Adressen ICMPv6 Automatische Adress-Konfiguration Fragmentierung Migration IPv6/IPv4</p>	<p><b>Lerneinheit 10: Sicherheits-Prinzipien</b> Einführung OSI Sicherheits-Architektur Sicherheits-Mechanismen Zertifikate Zusammenfassung</p>
	<p><b>Lerneinheit 11: Abwehr von Angriffen</b> Einleitung Übersicht Firewall IDS Honeypot Praktikumsaufgaben</p>

# Modulhandbuch Online-Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik

Stand: 17.10.2010

Modul-Bezeichnung	<b>Softwaretechnik</b> Software Engineering
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input checked="" type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Margret Stanierowski (Inhalte), Prof. Dr. Debora Weber-Wulff (Multimedia-Konzeption); Neufassung wird durch Prof. Dr. Stefan Edlich erstellt Prof. Dr. Stefan Edlich, TFH Berlin, sowie weiteres Lehrpersonal an den anderen Hochschulen des VFH-Verbundes
Lerngebiet	Informatik
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen die Notwendigkeit des Modellierens und der Darstellung von Softwaremodellierungsprozessen. Die Studierenden verstehen die grundlegenden Methoden des V-Modells zur Prozessmodellierung. Die Studierenden können das V-Modell anwenden. Die Lernenden können ein Werkzeug wie ObjectiF von microTOOL zur Modellierung einsetzen. Die Studierenden können in virtuelle Gruppen zusammenarbeiten.
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen der Programmierung
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 135 h Präsenzteilnahme: 540 min Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	Kennenlernen, Klärung inhaltlicher Fragen, gemeinsame Bearbeitung von Aufgaben und Übungen, Prüfungsvorbereitung
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input checked="" type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Teilnahme an mindestens einer Präsenzveranstaltung (180 min)
Prüfungsform	Klausur (120 min)
Literatur	Eine aktuelle Empfehlung wird zu Beginn der Veranstaltung angegeben.
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

## Studieninhalte des Moduls **Softwaretechnik**

### **derzeit im Einsatz**

- LE01 Grundlagen
- LE02 Prozess der Software-Entwicklung und Anwendung
- LE03 Software-Tools und Entwicklungsumgebungen
- LE04 Das V-Modell
- LE05 Die Problemanalyse
- LE06 Methoden und Verfahren der Problemanalyse
- LE07 Modellierung und Analyse
- LE08 Problemanalyse und Anforderungen - ein Beispiel (Präsenzveranstaltung)
- LE09 Anforderungsdefinitionen (Definitionsphase)
- LE10 Basiskonzepte und Elementarmethoden
- LE11 Strukturierte Analyse (Präsenzveranstaltung)
- LE12 Entwicklung einer Anforderungsdefinition
- LE13 Die objektorientierte Anwendungsentwicklung
- LE14 Modellierung von Anwendungssystemen mit UML
- LE15 Einführung in das SE-Tool objectiF
- LE16 Anforderungsmodellierung und Prototypen

### **geplante Gliederung Softwaretechnik** (S. Edlich)

- LE01 Einführung in die Softwaretechnik
- LE02 Vorgehensmodelle / agile Modelle
- LE03 Requirements Engineering
- LE04 Analyse I
- LE05 Analyse II
- LE06 Unified Modeling Language I
- LE07 Unified Modeling Language II
- LE08 OO Design I
- LE09 OO Design II
- LE10 OO Architekturen
- LE11 Design Patterns I
- LE12 Design Patterns II
- LE13 Entwicklung, Toolsets, IDEs & Co
- LE14 Objektorientiertes Testen und Test-Driven Development
- LE15 Refactoring
- LE16 Buildmanagement
- LE17 Versions- und Fehlermanagement
- LE18 Codemetriken, Code-Coverage
- LE19 Softwarequalität
- LE20 Projekt- und Risikomanagement
- LE21 Frameworks, IoC-Tools
- LE22 Software Distribution und Wartung

Modul-Bezeichnung	<b>Algorithmen und Datenstrukturen</b> Algorithms and Data Structures
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input checked="" type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Friedhelm Seutter (FH Braunschweig/Wolfenbüttel) Prof. Dr. Friedhelm Seutter (FH Braunschweig/Wolfenbüttel)
Lerngebiet	Algorithmen, Datenstrukturen, Programmieren, Komplexität
Lernziele / Kompetenzen	<p>Das Studienmodul gibt eine Einführung in das Fach <i>Algorithmen und Datenstrukturen</i>. Das Ziel dabei ist einerseits, einige Algorithmen und einige Datenstrukturen kennenzulernen und sie zu verstehen. Im Vordergrund stehen Such- und Sortieralgorithmen und die dynamische Datenstrukturen Listen und Bäume. Alle Algorithmen werden in so genanntem Pseudocode dargestellt. Darüber hinaus geht es aber auch um die Analyse von Algorithmen. Eine Technik zu deren Verifikation wird kurz angesprochen, die Verfahren zur Bestimmung ihrer Komplexität bzgl. Laufzeit und Speicherplatz werden dagegen tiefergehend diskutiert. Hierfür werden einige Komplexitätsmaße eingeführt und diese auf alle vorgestellten Algorithmen angewendet.</p> <p>Die Studierenden sollen die Algorithmen und Datenstrukturen und die darauf angewandten Analysetechniken kennen lernen und verstehen, sie in ihren fachlichen Kontext einordnen und in einfachen Beispielen anwenden können.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Mathematische Grundlagen, Programmieren
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 140 h      Bearbeitung Einsendeaufgaben: ca. 8 h Präsenzteilnahme: 360 min      Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besprechung inhaltlicher Fragen zum Studienmodul</li> <li>• Besprechung ausgewählter Übungsaufgaben und gemeinsame Bearbeitung weiterer Beispiele</li> <li>• Klärung sonstiger Fragen</li> <li>• Klausurvorbereitung</li> </ul>
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input checked="" type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	zwei Einsendeaufgaben (min. 50% zum Bestehen), Präsenzteilnahme 180 min
Prüfungsform	Klausur (120 min, min. 50% zum Bestehen)
Literatur	<p>- Baase, Sara; van Geldern, Allen: Computer Algorithms - Introduction to Design and Analysis, 3rd Edition. Addison Wesley Longman Inc., Mass. 2000. ISBN 0-201-612244-5</p> <p>- Corman, Thomas H.; Leiserson, Charles E.; Rivest, Ronald L.: Algorithmen - eine Einführung, 2. Auflage. Oldenbourg Verlag, München 2007. ISBN 978-3-486-58262-8</p> <p>- Schöning, Uwe: Algorithmen. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg. 2001. ISBN 3-8274-1092-4</p>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf deutsch angeboten.

## Studieninhalte des Moduls **Algorithmen und Datenstrukturen**

### **1. Einleitung** Arbeitsaufwand ca. 10 h

- 1.1 Was ist ein Algorithmus?
- 1.2 Darstellung von Algorithmen

### **2. Analyse von Algorithmen** Arbeitsaufwand ca. 20 h

- 2.1 Verifikation
- 2.2 Komplexität
- 2.3 Asymptotische Notation
- 2.4 Optimalität

### **3. Rekursion** Arbeitsaufwand ca. 10 h

- 3.1 Lineare Rekursion
- 3.2 Divide and Conquer

### **4. Suchen und Sortieren** Arbeitsaufwand ca. 40 h

- 4.1 Problemspezifikation
- 4.2 Sequentielles Suchen
- 4.3 Binäres Suchen
- 4.4 Suchen und Optimalität
- 4.5 Bubble-Sort
- 4.6 Merge-Sort
- 4.7 Quick-Sort
- 4.8 Sortieren und Optimalität
- 4.9 Sortieren durch Abzählen

### **5. Dynamische Datenstrukturen** Arbeitsaufwand ca. 40 h

- 5.1 Abstrakte Datentypen
- 5.2 Verkettete Listen
- 5.3 Binäre Bäume
- 5.4 Binäre Heaps
  - 5.4.1 Konstruktion und Erhalten eines Heaps
  - 5.4.2 Heap-Sort
  - 5.4.3 Prioritäts-Warteschlangen

### **6. Hashverfahren Datenstrukturen** Arbeitsaufwand ca. 20 h

- 6.1 Adresstabelle mit direktem Zugriff
- 6.2 Hashtabellen
- 6.3 Hashfunktionen
- 6.4 Offene Adressierung
- 6.5 Array Doubling

Modul-Bezeichnung	<b>Datenbanken</b> Databases
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input checked="" type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. habil. J. S. Lie (FH Braunschweig/Wolfenbüttel) Prof. Dr. habil. J. S. Lie (FH Braunschweig/Wolfenbüttel)
Lerngebiet	Informatik
Lernziele / Kompetenzen	Kennen lernen, Wissen und Verstehen von Datenbankkonzepten und anschließend Anwenden und Beherrschen von Datenbankentwurf und -implementierung sowie Fähigkeiten, Datenmodelle und Datenbanksysteme zu beurteilen.
Teilnahmevoraussetzungen	Studienmodule der Mathematik und Einführung in die Informatik
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 140 h    Präsenzteilnahme: 360 min    Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	Klärung inhaltlicher Fragen, Diskussion von ausgewählten Themen, Klausurvorbereitung.
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input checked="" type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit Wegen des besseren Lernerfolgs ist die Anwesenheit in der Präsenzphase vorzuziehen.
Prüfungsvorleistung	Einsendeaufgaben
Prüfungsform	Klausur (120 min)
Literatur	R. Elmasri, S. B. Navathe: Grundlagen von Datenbanksystemen, Addison-Wesley A. Heuer, G. Saake: Datenbanken, International Thomson Publishing
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

## Studieninhalte des Moduls **Datenbanken**

Einführung  
 Grundbegriffe und Aufgaben eines Datenbankverwaltungssystems  
 Datenbankentwurf  
 Datenmodelle  
 Grundlagen Relationaler Datenbanken  
 Structured Query Language (SQL)  
 Sichten, Rechteverwaltung, Integrität  
 Anwendungen mit Datenbanken

Im Studienmodul sind jeweils Anwendungsfälle integriert.

Modul-Bezeichnung	<b>Internettechnologie / Client / Server</b> Internet Technology and Client-Server Systems
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input checked="" type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Jörg Thomaschewski et al. Prof. Dr. Jörg Thomaschewski, FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven
Lerngebiet	Informatik
Lernziele / Kompetenzen	In diesem Modul wird aufgezeigt, mit welchen Techniken eine komplexe datenbankbasierte Internetanwendung erstellt werden kann Die Studierenden ... <b>kennen</b> die Aufbau und die Verwendung des Protokolls HTTP <b>analysieren</b> die Client-Server-Kommunikation. Sie können Kommunikationsfehler erkennen und beheben <b>konfigurieren und optimieren</b> den Apache-Webserver bezüglich der notwendigen Anwendungsaufgabe <b>verstehen</b> die Kommunikation über die CGI-BIN-Schnittstelle <b>erstellen</b> einfache Perl-Programme <b>analysieren und erstellen</b> Reguläre Ausdrücke auch für komplexere Anwendungen und zur Absicherung von Nutzereingaben <b>analysieren und erstellen</b> PHP-Programme mit Datenbankbindung, auch unter Verwendung von PEAR und vorgefertigten Klassen (z.B. Smarty) <b>verstehen</b> die sicherheitsrelevanten Aspekte der Internet-Programmierung
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse des Moduls Web-Programmierung Kenntnisse des Moduls Betriebssysteme II
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 145 h    Präsenzteilnahme: 180 min    Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	Besprechung der Einsendeaufgaben
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input checked="" type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Erfolgreiche Bearbeitung der Einsendeaufgaben Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen bzw. Online-Konferenzen
Prüfungsform	Klausur (120 min)
Literatur	Kersken, S.: „Apache 2: Installation, Konfiguration, Administration; Galileo Computing Ford, A.: „Apache kurz und gut“; O'Reilly, 2007 Schwartz, R. L.: „Einführung in Perl“; O'Reilly, 2005 Wiedl, W.: "Reguläre Ausdrücke"; Galileo Computing Möhrke, C.: "Besser PHP programmieren - Professionelle PHP-Techniken"; Galileo Computing
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Studieninhalte des Moduls <b>Internettechnologie / Client / Server</b>	
	<b>Arbeitsumfang</b>
<b>1. Einführung</b>	5 Stunden
Einsendeaufgabe: Inbetriebnahme des Servers	5 Stunden
<b>2. Internetanfragen und http</b>	10 Stunden
Einsendeaufgabe	5 Stunden
<b>3. Apache Webserver</b>	10 Stunden
Einsendeaufgabe	5 Stunden
<b>4. Browser, Mime-Types, CGI-Variablen</b>	5 Stunden
Einsendeaufgabe	5 Stunden
<b>5. Perl</b>	5 Stunden
Einsendeaufgabe	5 Stunden
<b>6. Reguläre Ausdrücke</b>	10 Stunden
Einsendeaufgabe	10 Stunden
<b>7. PHP</b>	10 Stunden
Einsendeaufgabe	15 Stunden
<b>8. PEAR und Smarty</b>	5 Stunden
Einsendeaufgabe	5 Stunden
<b>9. Sicherheit</b>	5 Stunden
Einsendeaufgabe	10 Stunden
Der o. g. Arbeitsumfang beinhaltet die Teilnahme an den Audio-/Videochats.	
Teilnahme an den Präsenzen, Klausurvorbereitung, Klausur	20 Stunden
<b>Summe: 145 Stunden</b>	



## Modulhandbuch Online-Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik

Stand: 17.10.2010

Modul-Bezeichnung	<b>Projektmanagement</b> Project Management
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input checked="" type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. A. Buhl (FH Stralsund) Verantwortliche Hochschule: FH Lübeck
Lerngebiet	Betriebswirtschaftliche Grundlagen
Lernziele / Kompetenzen	Ziel des Kurses ist es, die Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln, ein Projekt (insbesondere Softwareprojekt) zu planen und zu kontrollieren sowie eine Sensibilisierung für das wichtige Problem der Mitarbeiterführung und -motivation zu erreichen. Ein sicherer Umgang mit Techniken und Tools bildet hierbei die Grundlage.
Teilnahmevoraussetzungen	Erforderlich sind grundlegende Kenntnisse in der Informatik. Wünschenswert sind grundlegende Kenntnisse in der Mathematik.
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 140 h    Präsenzteilnahme: 270 min    Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	In den Präsenzphasen werden Fragen der Studierenden zum Lehrinhalt beantwortet werden und anhand von realen Fallbeispielen der Stoff ergänzend illustriert. Des Weiteren werden Übungen zu Fallbeispielen durchgeführt.
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input checked="" type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Hausarbeit, Teilnahme an den Gruppenarbeiten via Internet, Teilnahme an den der Präsenzveranstaltungen
Prüfungsform	Klausur (120 min)
Literatur	Eine aktuelle Empfehlung wird zu Beginn der Veranstaltung angegeben.
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

## Studieninhalte des Moduls **Projektmanagement**

### **Einführung**

- Motivation
- Begriffe
- Projektphasen und Prozessmodelle

### **Projektstart**

- Projektziele
- Risiken in Softwareprojekten
- Projektorganisation

### **Projektplanung**

- Grundlagen der Projektplanung
- Planungsreihenfolge
- Planungstechniken

### **Projektkontrolle**

- Voraussetzungen
- Kontrollgrößen und Metriken

### **Projektabschluss**

- Produktübergabe
- Projektanalyse

### **Teamführung**

- Motivationstheorien
- Führungshinweise

# Modulhandbuch Online-Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik

Stand: 17.10.2010

Modul-Bezeichnung	<b>Wirtschaftsrecht</b> Business Law
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input checked="" type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Udo Beer, Prof. Dr. Jürgen Reese (FH Kiel) Prof. Dr. Udo Beer, Prof. Dr. Jürgen Reese (FH Kiel)
Lerngebiet	Recht
Lernziele / Kompetenzen	<p><b>Fachkompetenz:</b> Dieses Modul stellt eine Einführung in das Wirtschaftsrecht dar. Die Teilnehmer/innen lernen sich in der juristischen Welt zu bewegen. Insbesondere wird ihre Kommunikationsfähigkeit zu Juristen erhöht. Sie lernen die Aussicht von Rechtsstreitigkeiten unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten einzuschätzen.</p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Es wird die juristische Methode vorgestellt und eingeübt. Die Teilnehmer/innen lernen mit dem Gesetzestext umgehen.</p> <p><b>Sozialkompetenz:</b> In der Präsenzzeit und in den Lernräumen können gemeinsam Lösungen gefunden und diskutiert werden. Damit werden soziale Fähigkeiten entwickelt.</p> <p><b>Persönlichkeitskompetenz:</b> Da die Studierenden das juristische Denken besser verstehen, gewinnen sie Selbstvertrauen in der Begegnung mit Juristen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 145 h    Präsenzteilnahme: 180 min    Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	In den Präsenzphasen sollten Fragen der Studierenden zum Lehrinhalt beantwortet werden. Des Weiteren können Übungen mit den der Lerneinheit beigegebenen Fällen durchgeführt werden.
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input checked="" type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	keine
Prüfungsform	Klausur (120 min)
Literatur	Da es sich um eine Einführung handelt, reicht es das Studienmaterials durcharbeiten. Wer zusätzlich ein Lehrbuch durcharbeiten möchte, der möge sich an folgende Werke halten: Rainer Wörlen, Handelsrecht; BGB AT; Schuldrecht AT; Schuldrecht BT, sämtlich im Carl Heymanns Verlag erschienen <u>oder</u> Ernst R. Führich, Wirtschaftsprivatrecht, Verlag Vahlen
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

**Studieninhalte des Moduls **Wirtschaftsrecht****

- 1) Das Recht
- 2) Die Person
- 3) Der Gegenstand
- 4) Das Rechtsgeschäft
- 5) Das vertragliche Schuldverhältnis
- 6) Das gesetzliche Schuldverhältnis
- 7) Anspruchskonkurrenz
- 8) Der gewerbliche Rechtsschutz und das Wettbewerbsrecht
- 9) Klausurhinweise

Modul-Bezeichnung	<b>Wirtschaftsstatistik</b> Business Statistics
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input checked="" type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Reinhard Meister (Leitung, Inhalte und Konzeption) Dr. Vladimir Tchepki (Inhalte und Konzeption), TFH Berlin
Lerngebiet	Statistik
Lernziele / Kompetenzen	<p>Das Modul vermittelt Grundkenntnisse der beschreibenden Statistik. Anhand der statistischen Konzepte lernen die Studierenden erkennen, wie das Vorgehen durch mathematische Formalisierung unmissverständlich und klar strukturiert wird. Die Statistik ist nur ein Bereich, in dem mathematische Methoden einen wesentlichen Beitrag zu Strukturierung, Formalisierung und somit zum Erkenntnisgewinn in den Wirtschaftswissenschaften leisten.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten sich Grundlagen und Grundbegriffe der Statistik, lernen Lage- und Streuungsmaße für univariate Daten kennen und beschäftigen sich außerdem mit Zusammenhängen bei multivariaten Daten.</p> <p>Die Studierenden benutzen ein Statistiklabor, einer einfach bedienbaren Lernsoftware, und können umfangreiche Erfahrungen - fast wie in der Praxis - mit der Anwendung statistischer Methoden sammeln.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Studium des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, Fragestellungen der beschreibenden Statistik selbstständig erfassen und lösen zu können. Darüber hinaus soll der Kurs in die Lage versetzen, sich in anspruchsvollere Anwendungen statistischer Methoden einzuarbeiten zu können.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen der Mathematik
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 140 h    Präsenzteilnahme: 360 min    Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	Kennenlernen, Klärung inhaltlicher Fragen, gemeinsame Bearbeitung von Aufgaben und Übungen, Prüfungsvorbereitung
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input checked="" type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Einsendeaufgabe(n)
Prüfungsform	Klausur (120 min)
Literatur	<p>Bortz, J. - Statistik für Sozialwissenschaftler. Lehrbuch der Statistik.</p> <p>Schlittgen Rainer - Das Statistiklabor - Einführung und Benutzerhandbuch</p> <p>Fahrmeir, L.; Künstler, R.; Pigeot, I.; Tutz, G. - Statistik. Der Weg zur Datenanalyse.</p> <p>Hartung, J.; Elpelt, B.; Klösener, K.-H. - Statistik. Lehr- und Handbuch der angewandten Statistik.</p> <p>Kröpfel, B.; Peschek, W.; Schneider, E.; Schönlieb, A. - Angewandte Statistik. Eine Einführung für Wirtschaftswissenschaftler.</p> <p>Sachs, L. - Angewandte Statistik. Anwendung statistischer Methoden.</p> <p>Sachs, L. - Statistische Methoden. Planung und Auswertung.</p> <p>Schlittgen, R. - Einführung in die Statistik. Analyse und Modellierung von Daten.</p>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

## Studieninhalte des Moduls **Wirtschaftsstatistik**

### **I. Einführung**

- LE01 Statistik in Beispielen
- LE02 Grundbegriffe der Statistik
- LE03 Datenerhebung, Häufigkeit, Verteilung
- LE04 Quantile und Boxplot

### **II. Lage**

- LE05 Arithmetisches Mittel
- LE06 Geometrisches und harmonisches Mittel
- LE07 Median

### **III. Streuung**

- LE08 Varianz und Standardabweichung
- LE09 Alternative Streuungsmaße

### **IV. Multivariate Daten**

- LE10 Zusammenhänge
- LE11 Kontingenztafeln
- LE12 Korrelation
- LE13 Rangkorrelation und Phi-Koeffizient
- LE14 Einfache lineare Regression

### **V. Wahrscheinlichkeitsrechnung Grundlagen**

- LE15 Wahrscheinlichkeiten und Zufallsvariable
- LE16 Diskrete Verteilungen Grundtypen
- LE17 Stetige Verteilungen

### **VI. Statistische Inferenz**

- LE18 Grundlagen und Prinzipien der schließenden Statistik

# Modulhandbuch Online-Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik

Stand: 17.10.2010

Modul-Bezeichnung	<b>Business Engineering</b>
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input checked="" type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Alexander Huber, TFH Berlin
Lerngebiet	Modellierung
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verstehen „Business Engineering“ als einen Ansatz der Konstruktionslehre zur Entwicklung sozio-technischer Geschäftslösungen. Die Studierenden erlernen entsprechende Methoden und Modelle des Business Engineering und wenden diese an. Zentral ist dabei die Sicht auf den Zusammenhang zwischen Unternehmensstrategie, Geschäftsmodellen und –prozessen sowie Anwendungssystemen.</p> <p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt, das Unternehmen als ein im Wandel befindliches System zu verstehen. Je höher der Grad der Veränderung ist, umso wichtiger sind Ansätze des Change-Managements, die daher einen wichtigen Bezugspunkt in diesem Modul bilden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 140 h    Präsenzteilnahme: 360 min    Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	Diskussion ausgewählter Inhalte des Lehrstoffs, Bearbeitung von Praxisbeispielen, Durchführung gemeinsamer Übungen
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input checked="" type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Einsendeaufgabe(n) gemäß Vorgabe des Modulbetreuers / der Modulbetreuerin am Semesterbeginn.
Prüfungsform	Klausur (120 min)
Literatur	<p>Baumöl, U. et al (Hrsg.): Business Engineering in der Praxis. Berlin, 2005.</p> <p>Scheer, A.-W.: ARIS. Vom Geschäftsprozeß zum Anwendungssystem. Berlin, 2002.</p> <p>Scheer, A.-W.: ARIS-Modellierungs-Methoden, Metamodelle, Anwendungen. Berlin, 2001.</p> <p>Schmelzer, H.: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis. Hanser, 2006.</p>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

## Studieninhalte des Moduls **Business Engineering**

<b>Einführung in das Business Engineering</b>	<b>(ca. 10 %)</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Definition und Abgrenzung</li><li>• Wesentliche Elemente</li><li>• Entwicklung und Stand der Forschung</li><li>• Relevanz in der Praxis</li></ul>	
<b>Die Business Engineering-Landkarte</b>	<b>(ca. 15 %)</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Unternehmensstrategie</li><li>• Geschäftsmodelle</li><li>• Geschäftsprozesse</li><li>• Anwendungssysteme</li></ul>	
<b>Geschäftsprozesse</b>	<b>(ca. 40 %)</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Arten von Geschäftsprozessen</li><li>• Prozess-Management</li><li>• Prozessmodellierung (formale und semiformale Notation)</li><li>• Referenzmodelle, Metamodelle</li><li>• ARIS, EPK</li><li>• Business Process Reengineering</li><li>• Offshoring &amp; Outsourcing</li></ul>	
<b>Einfluss des Business Engineering auf Anwendungssysteme</b>	<b>(ca. 20 %)</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• ERP-Systeme</li><li>• E-Business-Systeme und -Anwendungen</li><li>• Spezielle Anwendungsfelder (z. B. Handel, Produktion, Verwaltung)</li></ul>	
<b>Veränderungen im Unternehmen</b>	<b>(ca. 15 %)</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Change Management</li><li>• Balanced Scorecard</li></ul>	



Modul-Bezeichnung	<b>Business English</b>
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input checked="" type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Das Modul wurde vom Hueber Verlag, Ismaning, erworben und für den Bedarf der VFH angepasst. Die Anpassung erfolgte unter der Leitung von Prof. Kurt Bangert, TFH Berlin. Prof. Bangert hat auch die zugehörigen Begleitmaterialien erstellt.
	Prof. Kurt Bangert, TFH Berlin, sowie weiteres Lehrpersonal an den anderen Hochschulen des VFH-Verbundes
Lerngebiet	Fremdsprachen
Lernziele / Kompetenzen	<p><b>Wissen/Kenntnisse</b></p> <p>Die Studierenden lernen grundlegende Situationen aus der englischsprachigen Geschäftswelt kennen. Dabei werden Bereiche wie Vorstellen einer Firma, Verhandlungen, Marketing, Konferenzen, Logistik, Import/Export, Zahlungsbedingungen, Geschäftsreisen, Beschwerden und Werbung/Vertrieb abgedeckt.</p> <p><b>Fähigkeiten/Fertigkeiten</b></p> <p>Die Studierenden beherrschen das grundlegende Fachvokabular zur Beschreibung von wirtschaftlichen Zusammenhängen (Schwerpunkt Lexik).</p> <p>Die Studierenden können sich in der Fremdsprache über Themen wie z.B. die Struktur einer Firma, eigene Arbeitserfahrungen oder das Unternehmen im Wettbewerb auf Englisch verständigen (Schwerpunkt Phraseologie, flüssiges Sprechen).</p> <p>Die Studierenden können grammatische Regeln, die im Kurs wiederholt und vertieft werden, wie z.B. die korrekte Verwendung von Aktiv- und Passivkonstruktionen, weitgehend fehlerfrei umsetzen (Schwerpunkt Grammatik).</p> <p>Die Studierenden können aus einem relevanten Fachtext (z.B. einem Zeitungsartikel oder einer Anzeige) die gewünschten Informationen herausfiltern (Förderung des Leseverstehens).</p> <p>Die Studierenden können dargebotene Hörübungen zu den Themen der Übung mit muttersprachlichen Varianten und non-native Akzenten zunehmend sicher bearbeiten und lösen (Förderung des Hörverstehens).</p> <p>Die Studierenden können erste kürzere fachrelevante Texte (z.B. ein kurzes Memo, einen kurzen Bericht) formulieren (Förderung der Schreibfertigkeit in der Fremdsprache).</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, nach Vorgabe Geschäftskorrespondenz (Brief, Fax, E-Mail) zu ausgewählten Geschäftsvorgängen wie Anfrage oder Angebot korrekt zu formulieren.</p> <p>Die Studierenden können unter Verwendung von gängigen „telephone phrases“ geschäftsbezogene Telefongespräche auf Englisch führen.</p> <p>Die Studierenden beherrschen die wichtigsten Redemittel zur Beschreibung von Graphen, Diagrammen und Tabellen („graph language“)</p> <p>Die Studierenden lernen, mit angebotenen Hilfsmitteln wie Grammatiken, Internet-Seiten, zwei- und einsprachigen Wörterbüchern und Fachwortschatz sprachliche Aufgaben zunehmend eigenständig zu bewältigen.</p> <p><b>Verhalten/Sozialkompetenz</b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, während der Präsenzphasen gestellte Aufgaben/Projekte mit Partnern oder in kleinen Arbeitsgruppen zu lösen und die Lösungen zu präsentieren. (Schwerpunkt Kooperationsfähigkeit)</p> <p>Die Studierenden lernen kulturelle Unterschiede (z.B. unterschiedliche „dress codes“) und deren Bedeutung für ihre eigene Arbeitswelt kennen (Schwerpunkt Interkulturalität).</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Zusammen mit dem Hauptkurs wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, sich einen Online-Vorkurs (General English) anzusehen. Die hier angebotenen

## Modulhandbuch Online-Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik

Stand: 17.10.2010

	Lerninhalte stellen im Wesentlichen die erforderlichen Vorkenntnisse für das Wirtschaftsenglisch-Modul dar. Die Studierenden können sich einen individuellen Überblick verschaffen und ihren Vorkenntnissen entsprechend entscheiden, welche Teile des Vorkurses sie bearbeiten möchten, bevor sie zum Hauptkurs übergehen.
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 135 h    Präsenzteilnahme: 360 min    Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	Kennenlernen, Besprechung der vorhergegangenen Lernobjekte und Übungsaufgaben, Gemeinsame Bearbeitung weiterer Aufgaben und Übungen, Klärung inhaltlicher Fragen Gemeinsames Ziel aller Aktivitäten ist es, die im Online-Kurs vermittelte Sprache zu ergänzen, zu variieren, zu üben. Dies wäre generell auch online möglich (Chats, Videokonferenzen).
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input checked="" type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	3 der vorgesehen 4 Präsenzveranstaltungen müssen besucht worden sein, um zur Klausur zugelassen zu werden.
Prüfungsform	Klausur (120 min.)
Literatur	Da das Modul weitgehend vom Hueber Verlag erstellt wurde, sind die dafür verwendeten Hauptliteraturquellen nicht bekannt.
Weitere Hinweise	Prof. Bangert empfiehlt folgende Mittel, um den speziellen Anforderungen des Sprachenlernens im Online-Studium gerecht zu werden: Chats: im wöchentlichen Rhythmus zu einem fest vereinbarten Zeitpunkt, ggf. auch in Kleingruppen in separaten Räumen, nach Absprache und technischen Gegebenheiten auch Audio-Chats, wenn möglich sogar Videokonferenzen Foren: 3-5 kursbezogene, themenspezifische Foren; können vom Mentor/ von der Mentorin oder auch von Studierenden zur Verfügung gestellt werden (forenbezogene Mini-Projekte finden sich auch in einigen der Einsendeaufgaben).

## Studieninhalte des Moduls **Business English**

### **1. Meeting a potential customer or partner:**

jemanden willkommen heißen; sich und andere vorstellen; über die Größe, Struktur, Verwaltung und Vertriebsstrategie einer Firma sprechen

### **2. Negotiating a deal:**

erfüllbare und entfernte Möglichkeiten ausdrücken; Vorhersagen machen; verhandeln und nächste Schritte vorschlagen; sich einigen; anhand eines Flussdiagramms Schritte anordnen und einen Vorgang beschreiben

### **3. Discussing marketing at home and abroad:**

Marktstrategien im In- und Ausland diskutieren; über Konkurrenz, Trends und Entwicklungen sprechen; Dienstleistungen und Beratung anbieten; über Balkendiagramme sprechen; sich mit SWOT-Analysen beschäftigen

### **4. Organising a conference or meeting:**

eine Konferenz oder eine Tagung organisieren; zu einer Konferenz oder Tagung willkommen heißen; die Redner vorstellen; eine Konferenz oder Tagung eröffnen und schließen; über Kreisdiagramme sprechen und bei der Arbeit fit bleiben

### **5. Dealing with deadlines, delivery and supply:**

über den Warenbestand diskutieren; Lieferfristen; Versandarten; Zeitpläne; Versandarrangements besprechen; sich auf Geldsummen beziehen

### **6. Dealing with documentation:**

am Telefon: Hilfe anbieten, ein Angebot annehmen / ablehnen, um Klärung bitten, Telefonnummern angeben

### **7. Discussing and settling questions of payment:**

über Zahlungsbedingungen sprechen; sich mit einem Akkreditiv befassen

### **8. Travelling:**

Reisen und Unterkunft planen; am Flughafen einchecken; sich im Hotel anmelden; bei Ankunft Kontakt aufnehmen; Ort und Zeit des nächsten Zusammentreffens bestätigen; sich verabschieden

### **9. Making and handling complaints:**

telefonisch und schriftlich Beschwerden vorbringen und bearbeiten; verlangen, dass etwas getan wird; Warnungen aussprechen; sich entschuldigen; Erklärungen anbieten; Versprechen abgeben; Zahlungserinnerungen schreiben; auf fällige Rechnungen / Zahlungen / Überfälligkeit aufmerksam machen; Zahlung erbitten; Druck ausüben

### **10. Dealing with publicity and distribution:**

Gesprächstaktiken anwenden: unterbrechen, fortfahren, auf etw. zurückkommen, in Frage stellen, widerlegen, betonen; Kostenanalysen aufstellen

Modul-Bezeichnung	<b>Kosten- und Erlösrechnung</b> Cost and Revenue Accounting
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input checked="" type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Dieter Gloede, Prof. Dr. Hans Schmitz (TFH Berlin), Prof. Dr. Wolfgang Treuz Prof. Dr. Hans Schmitz (TFH Berlin)
Lerngebiet	Wirtschaftswissenschaften
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• erarbeiten sich Methoden der Kosten- und Erlösrechnung, sowohl um den Einsatz im Unternehmen unterstützen zu können, als auch um die Grundlagen für die Systementwicklung für diesen betrieblichen Funktionsbereich kennenzulernen.</li> <li>• sind in der Lage, die Aufgaben der Kosten- und Erlösrechnung und deren Bedeutung für Unternehmen zu erläutern.</li> <li>• können Systeme der Kosten- und Erlösrechnung in der Praxis analysieren, bewerten und Vorschläge zur Gestaltung erarbeiten.</li> <li>• können eine breite Auswahl von Kostenrechnungsmethoden praktisch anwenden und kennen deren Möglichkeiten und Grenzen.</li> <li>• können das Instrument der Prozesskostenrechnung im Verwaltungsbereich einsetzen und dessen Möglichkeiten fundiert beurteilen.</li> <li>• sind in der Lage, die Lebenszyklusrechnung und die Zielkostenrechnung anzuwenden und deren Einsatz kritisch zu bewerten.</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen	Keine verpflichtenden Voraussetzungen (allgemein - siehe Weitere Hinweise).
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 140 h    Präsenzteilnahme: 360 min    Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	Diskussion ausgewählter Inhalte des Lehrstoffs, Bearbeitung von Praxisbeispielen, Durchführung gemeinsamer Übungen
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input checked="" type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Einsendeaufgaben
Prüfungsform	Klausur (120 min)
Literatur	Coenenberg, Adolf G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 6. Aufl., Stuttgart 2007. Däumler, Klaus-Dieter / Grabe, Jürgen: Kostenrechnung 1 [Grundlagen], 9. Aufl., Herne / Berlin 2003. Franz, Klaus-Peter; Kajüter, Peter (Hrsg.): Kostenmanagement, 2. Aufl., Stuttgart 2002. Haberstock, Lothar: Kostenrechnung, Band 1: Einführung, 12. Aufl., Berlin 2004.
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten. Das Thema Aufwandsschätzverfahren für Softwarehersteller wird im Modul „Projektmanagement“ behandelt.

**Studieninhalte des Moduls Kosten- und Erlösrechnung**

- 1. Kosten- und Erlösrechnung als Controllinginstrument (ca. 7%)**
  - 1.1. Einordnung in das Unternehmen
  - 1.2. Bedeutung für die Wirtschaftsinformatik
- 2. Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung (ca. 7%)**
  - 2.1. Aufgaben der Kosten- und Erlösrechnung
  - 2.2. Aufbau der Kosten- und Erlösrechnung
- 3. Kostenartenrechnung (ca. 15%)**
  - 3.1. Aufgaben der Kostenartenrechnung
  - 3.2. Ermittlung ausgewählter Kostenarten
- 4. Kostenstellenrechnung (ca. 7%)**
  - 4.1. Aufgaben der Kostenstellenrechnung
  - 4.2. Kostenstellenbildung
  - 4.3. Innerbetriebliche Leistungsverrechnung
  - 4.4. Ermittlung von Kalkulationssätzen
- 5. Kostenträgerrechnung (ca. 18%)**
  - 5.1. Aufgaben der Kostenträgerrechnung
  - 5.2. Grundlegende Kalkulationsansätze
  - 5.3. Zuschlagskalkulation
  - 5.4. Divisionskalkulation
- 6. Kurzfristige Erfolgsrechnung (ca. 7%)**
  - 6.1. Aufgaben der kurzfristigen Erfolgsrechnung
  - 6.2. Gesamtkostenverfahren
  - 6.3. Umsatzkostenverfahren
- 7. Prozesskostenrechnung (ca. 13%)**
  - 7.1. Ziele der Prozesskostenrechnung
  - 7.2. Aufbau und Ablauf der Prozesskostenrechnung
- 8. Produktlebenszyklus-Kostenrechnung / Life Cycle Costing (ca. 13%)**
  - 8.1. Ziele des Life Cycle Costing
  - 8.2. Lebenszykluskonzepte
  - 8.3. Ablauf und Vorgehen des Life Cycle Costings
- 9. Target Costing / Zielkostenmanagement (ca. 13%)**
  - 9.1. Ziele und Einordnung des Target Costing
  - 9.2. Phasen des Target Costing-Prozesses

Modul-Bezeichnung	<b>Mensch-Computer-Kommunikation</b> Human-Computer Interaction
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input checked="" type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Jörg Thomaschewski et al. Prof. Dr. Jörg Thomaschewski, FH Lübeck
Lerngebiet	Medieninformatik und Wirtschaftsinformatik
Lernziele / Kompetenzen	In diesem Modul wird aufgezeigt, mit welchen Modellen und Regeln die Hard- und Softwaresysteme benutzergerecht gestaltet werden können. Die Studierenden ... verstehen die physiologischen und psychologischen Benutzereigenschaften kennen die zu berücksichtigenden Eigenschaften bei der Hardwaregestaltung und der Gestaltung von Computerarbeitsplätzen kennen die zugehörigen, grundlegenden Richtlinien und Normen für Soft- und Hardwaregestaltung verstehen die theoretischen Grundlagen der Modelle und Handlungsprozesse für die Soft- und Hardwaregestaltung analysieren einfache, vorhandene Softwareprodukte aufgrund der vermittelten Benutzereigenschaften, Modelle, Handlungsprozesse und Richtlinien zur Dialoggestaltung erstellen einfache Benutzeroberflächen, insbesondere Web-Anwendungen aufgrund vorgegebener Funktionalitäten
Teilnahmevoraussetzungen	Keine, jedoch sind Kenntnisse in Angewandter Psychologie von Vorteil.
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 145 h    Präsenzteilnahme: 180 min    Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	Besprechung der Einsendeaufgaben
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input checked="" type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	erfolgreiche Bearbeitung der Einsendeaufgaben, Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen
Prüfungsform	Klausur (120 min)
Literatur	Dahm, M.: „Grundlagen der Mensch-Computer-Interaktion“; Verlag Pearson Studium; 2006 Herczeg, M.; „Softwareergonomie“; Oldenburg-Verlag, 2005 Heinecke, A. M.; „Mensch-Computer-Interaktion“; Fachbuchverlag Leipzig, 2004 Thaller, G. E.; „Interface Design“; Software & Support-Verlag, 2002 Norman, D. A.: „The Psychology of Everyday Things“; Basic Books; 1988
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Studieninhalte des Moduls <b>Mensch-Computer-Kommunikation</b>	
	<b>Arbeitsumfang</b>
<b>1. Einführung</b>	5 Stunden
<b>2. Gedächtnis und Lernen</b>	5 Stunden
Einsendeaufgabe	10 Stunden
<b>3. Kommunikation und Interaktion</b>	5 Stunden
<b>4. Benutzereigenschaften</b>	10 Stunden
Einsendeaufgabe	5 Stunden
<b>5. Handlungsprozesse</b>	10 Stunden
Einsendeaufgabe	10 Stunden
<b>6. Arbeitsgestaltung</b>	5 Stunden
<b>7. Gestaltung von Computerarbeitsplätzen</b>	5 Stunden
<b>8. Hardwaregestaltung</b>	5 Stunden
Einsendeaufgabe	5 Stunden
<b>9. Multimediale Dialoggestaltung</b>	5 Stunden
<b>10. Gestaltungsgrundsätze</b>	10 Stunden
Einsendeaufgabe	10 Stunden
<b>11. User Experience / Joy of use</b>	5 Stunden
<b>12. Richtlinien und Normen</b>	10 Stunden
Einsendeaufgabe	10 Stunden
Der o. g. Arbeitsumfang beinhaltet die Teilnahme an den Audio-/Videochats.	
Teilnahme an den Präsenzen, Klausurvorbereitung, Klausur	20 Stunden
<b>Summe: 150 Stunden</b>	

# Modulhandbuch Online-Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik

Stand: 17.10.2010

Modul-Bezeichnung	<b>Operations Research</b>
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input checked="" type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Dietmar Wikarski (FH Brandenburg)
Lerngebiet	Mathematik
Lernziele / Kompetenzen	<b>Fachkompetenz</b> In dieser Veranstaltung sollen fundierte Kenntnisse zur mathematischen Modellierung, Analyse und Optimierung in verschiedenen Anwendungsbereichen der Wirtschaftsinformatik vermittelt werden. Hierzu gehören Kenntnisse über die Anwendbarkeit mathematischer und stochastischer Modelle zur Verhaltensvorhersage und zur Lösung von Optimierungsaufgaben im Kontext der Durchführung von Softwareprojekten und der Prozessgestaltung <b>Methodenkompetenz</b> Die vermittelten Methoden sollen selbständig angewendet werden können.
Teilnahmevoraussetzungen	Wirtschaftsstatistik, Mathematik
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 140 h    Präsenzteilnahme: 540 min    Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	Rekapitulation des Lehrstoffs, Vorstellung und Besprechung von Übungsaufgaben
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input checked="" type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	keine
Prüfungsform	Klausur (120 min)
Literatur	Eine aktuelle Empfehlung wird zu Beginn der Veranstaltung angegeben.
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.



## Studieninhalte des Moduls **Operations Research**

### **Einführung**

- Was ist Operations Research? (Historie, Begriffe, Anwendungsbereiche)
- Problemtypen des Operations Research (Kombinatorische, Lagerhaltungs-, Ersatz-, Wartezeit-, Zuverlässigkeits-, Konkurrenz-Probleme)
- Verfahren des Operations Research  
Statische Optimierung (Lineare, nichtlineare, ganzzahlige und gemischt-ganzzahlige)  
Dynamische Optimierung  
Entscheidungsbaumverfahren  
Netzplantechnik  
Stochastische Modelle  
Spieltheorie  
Simulation  
Heuristische Verfahren

### **Grundlagen der linearen Optimierung**

- Optimales Produktionsprogramm
- Mischungsproblem
- Allgemeines lineares Programm und Sonderfälle
- Die Simplexmethode
- Dualität
- Software zur Lösung linearer Optimierungsaufgaben

### **Verfahren zur Lösung des Transportproblems**

- Das klassische Transportproblem
- Die Stepping-Stone-Methode
- Die MODI-Methode
- Vergleich der Methoden
- Software

### **Sensitivitätsanalyse**

- Graphische Methoden
- Analytische Methoden
- Software

### **Ganzzahlige und kombinatorische Optimierung**

- Einführung
- Cutting-Plane-Verfahren
- Branch-and-Bound-Verfahren
- Knapsack-Probleme
- Traveling-Salesman-Probleme

### **Nichtlineare Optimierung**

- Einführung
- Klassifikation nichtlinearer Optimierungsmodelle
- Kuhn-Tucker-Theorem
- Das Wolfe-Verfahren
- Gradientenverfahren

### **Dynamische Optimierung**

- Grundbegriffe
- Das Produktionsglättungsproblem
- Erweiterung und Ausblick

### **Stochastische Modelle und Verfahren**

- Einführung
- Wahrscheinlichkeitsverteilungen
- Stochastische Punktprozesse
- Stationarität von Prozessen
- Warteschlangenmodelle
- Stochastische Modelle zur Berechnung der Zuverlässigkeit

### **Simulationsverfahren**

- Grundlegende Arten der Simulation
- Stochastische Inputgrößen
- Erzeugung von Zufallszahlen
- Anwendungen von Simulationsverfahren
- Simulationssprachen

Modul-Bezeichnung	<b>Softwaretechnik-Projekt</b> Software Engineering Project
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input checked="" type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	
Lerngebiet	Softwaretechnik, Anwendung Modellierung/UML/Vorgehensmodelle
Lernziele / Kompetenzen	Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung einer Aufgabenstellung der Anforderungsanalyse und der Modellierung prozessorientierter Systeme und er Realisierung in einer Gruppe. Teamfähigkeit wird gefordert und gefördert. Einüben von systematischen Vorgehensweisen und Arbeitstechniken auf wissenschaftlicher Basis.  Die Studierenden lernen die Anwendung von Methoden und Werkzeugen der Geschäftsprozessmodellierung, der Anforderungsermittlung mit Anwendungsfällen, der objektorientierten Analyse, des objektorientierten Designs sowie der Präsentation von Arbeitsergebnissen Anwendung und vertiefen Erfahrungen in der projektbezogenen Gruppenarbeit.
Teilnahmevoraussetzungen	Die Inhalte der Module „Einführung in die Informatik“, „Softwaretechnik“ sowie „Kommunikation..“ werden vorausgesetzt.
Medien-/Lernform	Kombination aus virtueller Arbeit und einer Präsenzphase zu speziellen Themen , die von den Studierenden unter Anleitung bearbeitet werden. Laufende Online-Betreuung (E-Mail, Chat, u. a.) sowie Präsenzphase
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 145 h Präsenzteilnahme: 180 min Prüfung: 30 min
Präsenzinhalte	projektbezogene Fragestellungen
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input checked="" type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Erstellung der Projektdokumentation
Prüfungsform	Schriftliche Ausarbeitung (95%) und Präsentation der Projektergebnisse (5%)
Literatur	Spezifisch für das jeweilige Projekt
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

## Studieninhalte des Moduls **Softwaretechnik-Projekt**

Im Rahmen des Projekts sollen kleine Projekte von einer Gruppe, die aus zwei bis vier Studierenden besteht, durchgeführt werden. Dabei geht es um die Fähigkeit, eine softwaretechnische Problemstellung in Teamarbeit zu analysieren, mit den erlernten Methoden Lösungswege aufzuzeigen, sowie Teilaufgaben und deren jeweilige Schnittstellen zu definieren und anschließend zu implementieren. Begleitend soll die Projektdokumentation erstellt werden. In der Testphase sollen die Teilkomponenten des implementierten Systems auf ihr Zusammenwirken hin überprüft werden.

# Modulhandbuch Online-Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik

Stand: 17.10.2010

Modul-Bezeichnung	<b>Business Intelligence</b>
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input checked="" type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Frosch-Wilke (FH Kiel)
Lerngebiet	Wirtschaftsinformatik Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	<p><b>Fachkompetenz</b> In dieser Veranstaltung sollen fundierte Kenntnisse in den Bereichen vermittelt werden, die für einen erfolgreichen Einsatz von Business Intelligence-Systeme in Unternehmen von Bedeutung sind. Hierzu gehören Kenntnisse über die Architektur solcher Systeme, die notwendigen konzeptionellen Fähigkeiten bei der Modellbildung, die diesen Systemen überwiegend zugrunde liegenden Methoden und Techniken und das Management von Einführungsprojekten.</p> <p><b>Methodenkompetenz</b> Die Fähigkeit, das Wissen über BI-Systeme auf Einzelfallbeispiele zu übertragen, soll mittels Übungen und Projektarbeit geschult werden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Grdl. betr. Anwend.syst., Datenbanken
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 136h      Präsenzteilnahme: 540 min      Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	Rekapitulation des Lehrstoffs, Vorstellung und Besprechung von Übungsaufgaben
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input checked="" type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	keine
Prüfungsform	Klausur (120 Min)
Literatur	Eine aktuelle Empfehlung wird zu Beginn der Veranstaltung angegeben.
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

## Studieninhalte des Moduls **Business Intelligence**

### **Grundlagen**

- Einordnung analytischer Informationssysteme in die betriebliche Informationsverarbeitung (Historie, Begriffe, Anwendungsbereiche)
- Erfahrungen mit BI Projekten in der betrieblichen Praxis (z.B. Marketing-Controlling, Balanced Scorecard, Kundenbeziehungsmanagement)
- Werkzeuge für analytische Informationssysteme – eine Übersicht

### **Data Warehouse**

- Data Warehousing für Entscheider
- Referenzarchitektur
- Datenmodellierung für das Data Warehouse
- Umsetzung eines multidimensionalen Datenmodells (Relational vs. Multidimensional)
- Phasen des Data Warehousing (Monitoring, Extraktion, Transformation, Lade- und Analysephase)
- Metadaten
- Aufbau eines Data Warehouses (Strategie, Projektorganisation, Vorgehensmodell; Soft- und Hardwareauswahl)
- Betrieb eines Data Warehouse
- Web Warehousing
- E-Business und Data Warehouses
- Management von Data Warehouse Projekten
- Praxisbeispiele

### **OnLine Analytical Processing (OLAP)**

- Charakteristiken von OLAP-Systemen nach Codd bzw. FASMI von Pendse und Creeth
- Architekturkonzepte von OLAP-Systemen
- OLAP-Funktionalitäten
- Anforderungen an OLAP-Produkte
- Praktische Umsetzung von OLAP-Funktionalitäten anhand eines Beispiels

### **Data Mining**

- Knowledge Discovery Process und Data Mining
- Aufgaben und Anwendungsgebiete
- Verfahren

# Modulhandbuch Online-Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik

Stand: 17.10.2010

Modul-Bezeichnung	<b>Informationsmanagement</b> Information Management
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input checked="" type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Werner Beuschel (FH Brandenburg) Prof. Dr. Werner Beuschel (FH Brandenburg)
Lerngebiet	Grundlagen des Informationsmanagements
Lernziele / Kompetenzen	Kenntnisse zum Aufbau des Sachgebiets und seinen wesentlichen Elementen erwerben Kenntnisse methodische Grundlagen im Sachgebiet erwerben Fähigkeiten zur Anwendung von Methoden und Elementen des Sachgebiets erwerben Fähigkeiten zur Lösung komplexer Aufgabenstellungen in Betrieben oder Organisationen erwerben Fähigkeiten zu empirischer Datenerhebung im Betrieb erwerben Fähigkeiten zur Arbeit in Kleingruppen erwerben und vertiefen
Teilnahmevoraussetzungen	BWL-Kenntnisse, insbes. Organisationslehre, Internet-Anwendungen, Systemanalyse, Kenntnisse von Entwurf, Aufbau und Einsatz von Informationssystemen
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 135 h Präsenzteilnahme: 540 min Prüfung: 30 min
Präsenzinhalte	Gruppenbildung und -rollen, Fallstudienaufbau, Aufgabenerläuterung, Fallstudienmethodik
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input checked="" type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Einsendeaufgaben / Hausarbeit
Prüfungsform	Mündliche Prüfung / Referat (30 min): schriftliche Hausarbeit mit Präsentation und zusätzlichen Prüfungsfragen
Literatur	Alter, S. (2006): The Work System Method. Connecting People, Processes, and IT for Business Results. Work System Press, Larkspur, CA. Beuschel, W.; Gaiser, B. (2002): Arbeiten mit Fallstudien im Modul Informationsmanagement. Compact Disk, Version 2.0, FH Brandenburg. Brenner, Walter: Grundzüge des Informationsmanagements; Berlin, Heidelberg, New York: Springer; 1994. Heinrich, Lutz J.: Informationsmanagement. Planung, Überwachung und Steuerung der Informationsinfrastruktur; München, Wien: R. Oldenbourg; 1996. Krcmar, Helmut: Informationsmanagement; Berlin, Heidelberg, New York: Springer; 2003. Laudon, K. and J. Laudon (2004): Management Information Systems - Managing the Digital Firm. Prentice Hall, New Jersey. Schwarze, Jochen: Informationsmanagement. Planung, Steuerung, Koordination und Kontrolle der Informationsversorgung im Unternehmen; Herne, Berlin: Verl. Neue Wirtschafts-Briefe; 1998. Zeitschrift Informationsmanagement
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

## Studieninhalte des Moduls Informationsmanagement

### **Teil I: Einführung in das Informationsmanagement**

- LE 01: Definition Informationsmanagement
- LE 02: Gegenstandsbereich
- LE 03: Unterschiedliche Betrachtungsperspektiven
- LE 04: Entstehung des Sachgebietes

### **Teil II: Grundlagenelemente**

- LE 05: Ziele und Aufgaben des Informationsmanagements
- LE 06: Funktionen des Informationsmanagers im Betrieb
- LE 07: Methoden, Regeln, Formen der Datenerhebung

### **Teil III: Vertiefungen**

- LE 08: Informationssysteme und ihr Entwicklungspotential
- LE 09: Unternehmensführung und Informationsmanagement
- LE 10: Informationsmanagement und Entwicklung der Informationstechnik

### **Teil IV: Aktuelle Anwendungsfelder des Informationsmanagements**

- LE 11: Virtuelle Kooperationsformen
- LE 12: Electronic Commerce
- LE 13: Virtuelle Unternehmen
- LE 14: WWW und virtueller Raum
- LE 15: Kategorien betrieblicher WWW-Angebote
- LE 16: Webgestützte Informationssysteme

### **Teil V: Fallstudien**

Zu ausgewählten komplexen Themenbereichen des Informationsmanagements (Vertiefung einzelner Aspekte aus den Vertiefungen bzw. aktuellen Anwendungsfeldern).

Modul-Bezeichnung	<b>IT-Recht</b> IT Law
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input checked="" type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. iur. Karl Wolfhart Nitsch (Hochschule Wismar)
Lerngebiet	IT- und Computerrecht
Lernziele / Kompetenzen	Lernziel ist es, die Grundstrukturen des IT- und Computerrechts zu überblicken, rechtliche Probleme und Risiken von Unternehmen und Privatpersonen auf diesem Rechtsgebiet zu erkennen, zu bearbeiten und zu lösen. Diese Kompetenzen sollen es den Studierenden erleichtern und ermöglichen, Fragen des IT- und Computerrechts offensiv, eigenverantwortlich und kompetent anzugehen.  Die Studierenden erkennen und verstehen die Grundsätze der anzuwendenden gesetzlichen Regelungen des IT- und Computerrechts und erlernen deren praxisgerechte Anwendung anhand von anwendungsbezogenen Studieninhalten und zahlreichen Fallbeispielen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 130 h      Bearbeitung Einsendeaufgaben: ca. 9 h Präsenzteilnahme: 540 min      Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	In der Präsenzveranstaltung werden unter Zugrundelegung der begleitenden Studienmaterialien praktische Übungen im Umgang mit Gesetzen aus dem Bereich des IT- und Computerrechts anhand anwendungsbezogener Fallbeispiele aus dem Lehrgebiet des Studienmoduls durchgeführt.
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input checked="" type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	drei Einsendeaufgaben
Prüfungsform	Klausur (120 min)
Literatur	Dörr / Schwartmann, Medienrecht, Verlag C.F. Müller Eisenmann / Jautz, Grundriss Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Verlag C. F. Müller Petersen, Medienrecht, Verlag C.H. Beck Steckler, Urheber- Medien- und Werberecht, Cornelsen-Verlag Steckler, Grundzüge des IT-Rechts, Verlag Vahlen
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.  Es ist erforderlich, studienbegleitend stets die anzuwendenden Gesetze sorgfältig durcharbeiten. Als Gesetzessammlung wird zur Anschaffung empfohlen: Textausgabe IT- und Computerrecht, Verlag C. H. Beck

**Studieninhalte des Moduls IT-Recht**

Das Modul beinhaltet eine praxisbezogene und anwendungsorientierte Darstellung des IT- und Computerrechts. Schwerpunkte sind hierbei das Medienrecht, das Urheberrecht und das Datenschutzrecht.

Modul-Bezeichnung	<b>Wirtschaftsinformatik-Projekt</b> Business Informatics Project
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input checked="" type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	
Lerngebiet	Informatik, Wirtschaft
Lernziele / Kompetenzen	Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung einer Aufgabenstellung in einer Gruppe mit fächerübergreifendem Inhalt. Teamfähigkeit wird gefordert und gefördert. Einüben von systematischen Vorgehensweisen und Arbeitstechniken auf wissenschaftlicher Basis.
Teilnahmevoraussetzungen	Wirtschaftswissenschaften, Anwendungen, Programmierung, Systementwurf
Medien-/Lernform	Kombination aus virtueller Arbeit und einer Präsenzphase zu speziellen Themen , die von den Studierenden unter Anleitung bearbeitet werden. Laufende Online-Betreuung (E-Mail, Chat, u. a.) sowie Präsenzphase
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 145 h      Präsenzteilnahme: 180 min      Prüfung: 30 min
Präsenzinhalte	projektbezogene Fragestellungen
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input checked="" type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Erstellung der Projektdokumentation
Prüfungsform	Schriftliche Ausarbeitung (95%) und Präsentation der Projektergebnisse (5%)
Literatur	Spezifisch für das jeweilige Projekt
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

## Studieninhalte des Moduls **Wirtschaftsinformatik-Projekt**

Im Rahmen des Projektkurses sollen kleine Projekte von einer Gruppe, die aus zwei bis vier Studierenden besteht, durchgeführt werden. Dabei geht es um die Fähigkeit, eine Problemstellung in Teamarbeit zu analysieren, mit den erlernten Methoden Lösungswege aufzuzeigen, sowie Teilaufgaben und deren jeweilige Schnittstellen zu definieren und anschließend zu implementieren. Begleitend soll die Projektdokumentation erstellt werden. In der Testphase sollen die Teilkomponenten des implementierten Systems auf ihr Zusammenwirken hin überprüft werden.



# Modulhandbuch Online-Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik

Stand: 17.10.2010

Modul-Bezeichnung	<b>Wirtschaftsinformatik-Workshop</b> Business Informatics Workshop
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input checked="" type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	DozentInnen des aufnehmenden Fachbereichs Dipl.-Ing.(FH) Gisela Meier-Maletz/Prof. Dr. U. Klages
Lerngebiet	Informatik, Wirtschaft
Lernziele / Kompetenzen	Erkennen der besonderen Problematik der informatischen und prozessmäßigen Verflechtung aller Bereiche in Unternehmen und öffentlicher Verwaltung, sowie Erkennen der Kommunikationsstrukturen einschließlich der Schnittstellen zur Außenwelt. Beherrschen der Informationsverarbeitung. Selbstständiger kritischer Umgang mit (auch englischsprachiger) Fachliteratur zur Wirtschaftsinformatik. Nachvollziehen beschriebener Argumentationen und Techniken und angemessenes Aufbereiten und Präsentieren von Inhalten aus dem Bereich der Informatik .
Teilnahmevoraussetzungen	Wirtschaftswissenschaften, Anwendungen, Programmierung, Systementwurf, Kommunikations- und Präsentationstechniken
Medien-/Lernform	Kombination aus virtueller Arbeit und einer Präsenzphase zu speziellen Themen , die von den Studierenden unter Anleitung bearbeitet werden. Die Ergebnisse werden den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorgestellt und gemeinsam mit ihnen diskutiert. Die Ergebnisse werden bewertet Laufende Online-Betreuung (E-Mail, Chat, u. a.) sowie Präsenzphase
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 140 h Präsenzteilnahme: 360 min Prüfung: 30 min
Präsenzinhalte	projektbezogene Fragestellungen
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input checked="" type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Präsenzteilnahme
Prüfungsform	Referat (30 min) Bewertung: Vortrag 70%, Seminarbeiträge 30%
Literatur	Ferstl, Otto K.; Sinz, Elmar J.: <i>Grundlagen der Wirtschaftsinformatik</i> , 5. Aufl.; Oldenbourg, München/Wien 2006. <a href="#">ISBN 3-486-57942-8</a> Lehner, Franz; Wildner, Stephan; Scholz, Michael: <i>Wirtschaftsinformatik - Eine Einführung</i> , 1. Aufl., Hanser, München, 2006, <a href="#">ISBN 3-446-40927-0</a> Holey, Thomas, Welter, Günter, Wiedemann, Armin: <i>Wirtschaftsinformatik</i> , 2. Aufl., Kiehl, Ludwigshafen 2007. <a href="#">ISBN 978-3-470-52792-5</a>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

### Studieninhalte des Moduls **Wirtschaftsinformatik-Workshop**

Die Studierenden wählen ein Thema aus der Liste des Dozenten.

Sie erstellen eine Seminararbeit über 20 Seiten Inhalt nach Regeln zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Nach 4 Wochen Bearbeitungszeit werden die Arbeiten im Kurs veröffentlicht.

Die Seminararbeiten müssen von allen teilnehmenden Studierenden (TS) gelesen werden.

Alle TS fertigen zu jedem Thema schriftlich eine Liste von 3 - 4 Fragen an, die sie an den Dozenten senden.

Am Seminartag werden die Fragen mit den Referenten diskutiert. Verbesserungen, Erkenntnisse werden von den Referenten in ihr Referat eingearbeitet.

## Modulhandbuch Online-Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik

Stand: 17.10.2010

Modul-Bezeichnung	<b>Projektphase</b> Project
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input checked="" type="checkbox"/> 6.
Credits	15
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	--- örtlich betreuende Hochschullehrer/innen
Lerngebiet	Informatik, Wirtschaft
Lernziele / Kompetenzen	Fähigkeit, die im Studium erworbenen Fachkenntnisse in der beruflichen Praxis umsetzen, insbesondere in der für die berufliche Praxis typischen Rand- und Rahmenbedingungen.
Teilnahmevoraussetzungen	Wirtschaftswissenschaften, Anwendungen, Programmierung
Medien-/Lernform	betreute Projektarbeit
Arbeitsaufwand	11 bis 12 Wochen Mitarbeit in einem Betrieb oder einer vergleichbaren Hochschuleinrichtung (ca. 450 h)
Präsenzinhalte	projektbezogene Fragestellungen
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input checked="" type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Anfertigung des Projektberichtes
Prüfungsform	Projektbericht
Literatur	projektabhängig
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

### Studieninhalte des Moduls **Projektphase**

Kennen lernen der betrieblichen Praxis und Strukturen.

Bearbeitung einer Teilaufgabe der betrieblichen Praxis unter Anleitung

Modul-Bezeichnung	<b>Bachelor-Arbeit und –Abschlussprüfung</b> Bachelor's Thesis and Final Examination Module
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5. <input checked="" type="checkbox"/> 6.
Credits	15 (12+3)
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	--- örtlich betreuende Hochschullehrer/innen
Lerngebiet	Wirtschaftsinformatik
Lernziele / Kompetenzen	Durch diese Prüfungsarbeit soll der bzw. die Studierende zeigen, dass er bzw. sie in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein anwendungsorientiertes Problem aus seinem/ihrer Fach selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden und praxisgerecht zu bearbeiten. Im Kolloquium (Abschlussprüfung) sollen Inhalt und Ergebnis der Bachelorarbeit bzw. des Fachgebietes durch den Studierenden bzw. die Studierende mündlichen vertreten werden.
Teilnahmevoraussetzungen	Zur Bachelor-Arbeit kann nur zugelassen werden, wer die Voraussetzungen lt. Studienordnung und Prüfungsordnung erfüllt. Das Kolloquium (Abschlussprüfung) darf nur durchgeführt werden, wenn eine vorläufig mit mindestens "ausreichend" (4,0) bewertete Bachelor-Arbeit vorliegt.
Medien-/Lernform	Prüfungsarbeit mit individueller Betreuung
Arbeitsaufwand	Anfertigung der Arbeit: ca. 450 h      Abschlussprüfung: 30 - 45 min
Präsenzinhalte	abhängig vom Thema der Bachelor-Arbeit
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input checked="" type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	frist- und formgerecht abgegebene Bachelor-Arbeit
Prüfungsform	Schriftliche Bachelor-Arbeit und mündliches Kolloquium
Literatur	je nach Aufgabenstellung der Bachelor-Arbeit
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

## Studieninhalte des Moduls **Bachelor-Arbeit und –Abschlussprüfung**

Die Inhalte der Bachelor-Arbeit sind abhängig vom ausgegebenen Thema.

Die Kolloquium (Abschlussprüfung) orientiert sich schwerpunktmäßig an den Fachgebieten der Bachelor-Arbeit. Es soll hierdurch festgestellt werden, ob der/die Studierende gesichertes Wissen in den Fachgebieten, denen die Bachelor-Arbeit thematisch zugeordnet ist, besitzt und ob er/sie fähig ist, die Ergebnisse der Bachelorarbeit selbstständig zu begründen. Ein Bestandteil der Abschlussprüfung ist ein ca. 10-15-minütiger Vortrag des Studierenden oder der Studierenden, in dem er/sie über die Ergebnisse der Bachelor-Arbeit zusammenfassend referiert.

Modul-Bezeichnung	<b>Grundlagen IT-Sicherheit</b> Principles of IT Security
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input checked="" type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Wahlpflichtfach
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Claus Vielhauer Prof. Dr. Claus Vielhauer (FH Brandenburg)
Lerngebiet	Informatik
Lernziele / Kompetenzen	<p>Allgemeines Ziel des Moduls ist die Vermittlung eines grundlegenden Wissens über <b>wesentliche Sicherheitsprobleme in IT- und Medienanwendungen</b>, organisatorische und technische Lösungsansätze hierfür, grundlegender rechtlicher Rahmenbedingungen sowie der Anwendung ausgewählter praktischer Sicherheitswerkzeuge.</p> <p>In dem Modul IT-Sicherheit wird ein grundlegendes Verständnis für relevante <b>Sicherheitsaspekte in IT-Systemen</b> entwickelt, grundsätzliche organisatorische Konzepte für die Entwicklung von <b>Sicherheitsrichtlinien</b> können wiedergegeben und angewandt werden, Grundlagen von <b>Sicherheitsmodellen</b> und wesentliche <b>Sicherheitsstandards</b> können beschrieben und im Hinblick auf Anwendungsgebiete als auch der adressierten Sicherheitsaspekte eingeordnet werden. Es werden durch die grundlegenden Methoden zudem analytische Vorgehensweisen zur <b>Schwachstellenanalyse</b> vermittelt, welche speziell für Fragestellungen der IT, aber auch in anderen Bereichen wie beispielsweise der betrieblichen Organisationen umgesetzt werden können. Wesentliche <b>juristische Rahmenwerke</b> können benannt, sowie deren Wirkungsweise beschrieben werden. Durch Einführung in <b>Datenschutzrecht</b> wird weiterhin die <b>soziale Kompetenz</b> für diesen Bereich der <b>Persönlichkeitsrechte</b> sensibilisiert. Auf dem Gebiet des <b>Identity Managements</b> werden grundlegende <b>Konzepte zur Verwaltung und Überprüfung von Identitäten in IT-Systemen</b> vermittelt und ausgewählte technische Ansätze vertieft. In einem Baustein zu <b>Anwendungen der IT-Sicherheit</b> lernen die Studierenden <b>aktuelle Einsatzgebiete</b> kennen und im Bereich der <b>praktischen IT-Sicherheit</b> werden die erlernten Kenntnisse anhand von konkreten <b>Problemstellungen und deren Lösung mit Sicherheitswerkzeugen</b> vertieft.</p> <p>Das in der Lehrveranstaltung erworbene Wissen befähigt erfolgreiche Absolventen künftig aktuelle Verfahren zu Erarbeitung und Umsetzung von Sicherheitskonzepten zu bestimmen und umzusetzen. Viele Themen werden hierzu beispielhaft anhand von Fallbeispielen aus praktischen Institutionen aufgearbeitet. In der Berufspraxis wird die Kenntnis der grundlegenden Funktionsweisen die Basis zu Bewertung und Anwendung von Sicherheitsmethoden für Informatiker/innen und informatiknahen Berufen bilden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse aus Mathematik I + II, Einführung in die Informatik sowie Theoretische Informatik
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 140 h    Präsenzteilnahme: 360 min    Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	Gruppenbildung für Teamarbeit, Klärung inhaltlicher Fragen, Diskussion von ausgewählten Themen, Klausurvorbereitung. Wegen besseren Lernerfolgs ist physische Präsenz vorzuziehen.
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input checked="" type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Einsendeaufgaben

Prüfungsform	Klausur (120 min)
Literatur	Matt Bishop: Computer Security: Art and Science, Addison Wesley, 2003 Matt Bishop, Introduction to Computer Security, Addison Wesley, 2004 Charles P. Pfleger et al.: Security in Computing, Prentice Hall, 4th edition, 2006 Claudia Eckert: IT-Sicherheit. Konzepte – Verfahren - Protokolle, 4th Edition, Oldenbourn Verlag, 2006
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten und kann konsekutiv durch weitere Vertiefungen mit IT-Sicherheitsbezug (z. B. Aspekte der Netzsicherheit im Rahmen von Kommunikationsnetze II) ergänzt werden.

## Studieninhalte des Moduls **Grundlagen IT-Sicherheit**

### **Einführung und organisatorische Sicherheit**

- Security versus Safety
- Grundlegende Datensicherheitsaspekte und Sicherheitsanforderungen
- Sicherheitsrisiken, Sicherheitslücken und bekannte Attacken
- Sicherheitspolicies und Modelle
- Sicherheitsstandards
- Social Engineering

### **Datenschutz und Nicht-technische Datensicherheit**

- Rechtlich/Soziale Datenschutzgesetze: BDSG, LDSG,
- TMG, Telekommunikationsüberwachung
- Vorratsdatenspeicherung
- Urheberrechte

### **Identity Management**

- Grundlagen der Benutzerauthentifizierung
- Wissensbasierte Authentifizierung: Passwörter, One-Time Tokens etc.
- Besitzbasierte Authentifizierung: Smartcards & RFID
- Biometrische Authentifizierung
- Multifaktorielle Authentifizierung
- Single-Sign-On Systeme

### **Angewandte IT Sicherheit**

- Einführung in die IT Forensik
- Einführung in die Mediensicherheit

### **Praktische IT Sicherheit**

- Vorgehen bei Sicherheitskonzepten: BSI-Grundschutzhandbuch
- Ausblick kryptographischer Schutz
- Ausblick Netzsicherheit

Modul-Bezeichnung	<b>Autorensysteme</b> Authoring Systems
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input checked="" type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Wahlpflichtfach
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Günter Siegel, Prof. Dr. Karin Schiele (Inhalte und Konzeption) Prof. Dr. Robert Strzebkowski (TFH Berlin)
Lerngebiet	Informatik
Lernziele / Kompetenzen	Die Absolventen und Absolventinnen sind nach Bearbeitung des Moduls in der Lage, Multimediaproduktionen unter Berücksichtigung aller Medien (Texte, Grafiken, Animationen sowie Audio und Video) sowohl für CD-ROM als auch für das WWW konzeptionell und technisch zu erstellen.  Die theoretische Darstellung der Vorgehensweise wird beispielhaft ergänzt durch eine detaillierte Einführung in die Nutzung des Autorensystems Macromedia Director und teilweise in das Autorensystem Macromedia Flash. Zur Abrundung des Lernstoffs wird parallel zur Bearbeitung der Modul Inhalte ein typisches Multimediaprojekt bearbeitet. Das Projekt kann je nach Vorgabe der Mentoren auch als Gruppenarbeit vergeben werden.
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen Programmieren I + II, Mediendesign I + II
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 140 h    Präsenzteilnahme: 360 min    Prüfung: 30 min
Präsenzinhalte	Während der ersten Präsenzphase werden die Arbeitsfortschritte der jeweiligen Projektaufgaben bzgl. der Lerneinheiten (bis LE08) präsentiert und gemeinsam diskutiert. Dabei wird zum einen die Präsentation von Konzepten und Teilergebnissen und zum anderen die kritische Auseinandersetzung in der Gruppe geübt. Es sollen dabei wichtige Hinweise und Anregungen für die studentischen Projekte entstehen.  Das Studienmodul Autorensysteme schließen Sie im Rahmen der zweiten Präsenzphase mit einer Präsentation des Projektes ab. Diese Präsentation dient einerseits dazu, die weiteren Arbeitsschritte und inhaltliche Aspekte darzustellen und andererseits dazu kommunikative Fertigkeiten und Präsentationstechniken zu üben und zu verbessern.
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input checked="" type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Einsendeaufgaben, Präsenzteilnahme
Prüfungsform	Mündliche Prüfung / Referat (30 min): schriftliche Hausarbeit mit Präsentation und zusätzlichen Prüfungsfragen  Die Note für das Modul ergibt sich aus den vorgelegten Projektdokumenten, der produzierten Software sowie der Präsentation.
Literatur	Yass, M.: Entwicklung multimedialer Anwendungen Eine systematische Einführung Heidelberg: dpunkt-Verlag, 2000, ISBN 3-932588-71-1 Wendt, M.: Praxisbuch CBT und WBT >konzipieren > entwickeln > gestalten München, Wien: Hanser 2003, ISBN 3-446-22111-5 mit CD-ROM Shifman, R. S.; Heinrich, G.: Multimedia-Projektmanagement (2.Auflage) Von der Idee zum Produkt Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag 1999, 2000 , ISBN 3-540-67120-X Vaughan, T.: Multimedia: Making It Work (Fifth Edition) Osborne/McGraw-Hill 2001, ISBN 0-07-219096-7
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

## Studieninhalte des Moduls **Autorensysteme**

- LE01 Autorensysteme - Grundlagen
- LE02 Das Multimedia-Projekt
- LE03 Macromedia Director - Grundlagen
- LE04 Besetzungen, Darsteller und Sprites
- LE05 Verhalten
- LE06 Grafik
- LE07 Text
- LE08 Animationen
- LE09 Präsenzveranstaltung
- LE10 Exkurs: Flash-Filme
- LE11 Lingo im Großen
- LE12 Lingo im Kleinen - allgemein
- LE13 Lingo im Kleinen - speziell
- LE14 Sound
- LE15 Video
- LE16 Optimierung und Veröffentlichung
- LE17 Präsenzveranstaltung / Projektpräsentation



Modul-Bezeichnung	<b>Kommunikationsnetze</b> Communication Networks
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input checked="" type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Holger Dahms, Prof. Dr. Michael Praetorius (FH Lübeck) Prof. Dr. Michael Praetorius (FH Lübeck)
Lerngebiet	Grundlagen der Informatik
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden werden mit Gebieten vertraut gemacht, die notwendig sind, um die Vorgänge einer Kommunikation in modernen Netzen zu verstehen. Dies ist eine Vertiefung des Moduls Rechnernetze und baut darauf auf.</p> <p>Der Stoff vertieft das Verständnis über Routing Prinzipien im Internet und IPv6. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die Prinzipien und Funktionsweise Sicherheitsmechanismen zu verstehen und anwenden zu können. Es werden nicht verzichtbare Inhalte zur Sicherheit erklärt und geübt. Die Studierenden verstehen VoIP und dazugehörige Themen, sowie Prinzipien von Mobilfunksystemen.</p> <p>Durch die Darstellung von verschiedenen Protokollwelten werden die Studierenden in die Lage gesetzt, unterschiedliche Ansätze in Kommunikationsnetzen zu erkennen und die Bedeutung für die Medienübertragung einordnen zu können.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzungen für diese Lehreinheit sind das Modul Rechnernetze sowie Grundlagen der Elektrotechnik und der Systemtheorie bzw. der ihr entsprechenden Gebiete der Mathematik.
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 120 h      Bearbeitung Einsendeaufgaben: ca. 20 h Präsenzteilnahme: 360 min      Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	In den Präsenzphasen werden Tools zur Netzwerkanalyse geübt, wie z. B. Ethereal, Socket_Tester usw. Übungsaufgaben zu Sicherheitstechniken im Internet werden durchgeführt.
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input checked="" type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Einsendeaufgaben und Teilnahme an Gruppenarbeit via Internet
Prüfungsform	Klausur (120 min)
Literatur	Peterson, Bruce S. Davie: „Computernetze“, dpunkt Badach, Hoffmann: „Technik der IP-Netze“, Hanser Stevens: „TCP/IP Illustrated, Vol.1“, Addison-Wesley
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

## Studieninhalte des Moduls **Kommunikationsnetze**

### **LE 0: Einführung in das Modul**

1. Einführung
2. Aufbau des Moduls
3. Voraussetzungen für dieses Modul
4. Kommunikationsformen
5. Aufgaben / Prüfung

### **LE 1: Sicherheits-Mechanismen**

1. Einleitung
2. OSI Sicherheits-Architektur
3. Sicherheits-Mechanismen
4. Zertifikate

### **LE 2: Abwehr von Angriffen**

1. Einleitung
2. Übersicht
3. Firewall
4. IDS
5. Honeypot

### **LE 3: Routing-Protokolle**

1. Einleitung
2. Statisches und dynamisches Routing
3. Wegewahl
4. Überblick Routingprotokolle
5. Routing Information Protocol (RIP)
6. Open Shortest Path First (OSPF)
7. Border Gateway Protocol (BGP)

### **LE 4: Internet Protocol Version 6 (IPv6)**

1. Einleitung
2. Basis-Header
3. Erweiterungs Header
4. IPv6-Adressen
5. ICMPv6
6. Automatische Adress-Konfiguration
7. Fragmentierung
8. Jumbogramme
9. Migration IPv6/IPv4
10. Mobile IPv6

### **LE 5: Voice over IP (VoIP)**

1. Einleitung
2. Warum VoIP ?
3. Qualitäts-Anforderungen
4. Welche Protokolle werden benötigt?
5. RTP Real Time Transport Protocol
6. RTCP Real Time Control Protocol
7. Netzbelastung und Stauprobleme
8. Portnummern

### **LE 6: H.323**

1. Einleitung
2. H.323-Komponenten
3. Multipoint-Konferenzen
4. TSAP-Identifizier
5. Kommunikationsphasen
6. Zusätzliche Dienste

### **LE 7: SIP Session Initiation Protocol**

1. Einleitung
2. SIP-Komponenten
3. SIP-Nachrichten
4. SDP Session Description Protocol
5. Port-Nummern
6. Kommunikation unter SIP
7. Vergleich SIP und H.323

### **LE 8: VoIP und NAT**

1. Einleitung
2. NAT Prinzip
3. Telefon-Gespräche und NAT
4. Lösungsmöglichkeiten zur NAT-Weiterleitung

### **LE9: Mobilfunksysteme**

1. Einleitung
2. Charakteristische Merkmale von Mobilfunksystemen
3. Mobilfunksysteme der ersten Generation
4. Mobilfunksysteme der zweiten Generation
5. Mobilfunksysteme der dritten Generation
6. Lokale Funknetze
7. Systeme der vierten Generation

Modul-Bezeichnung	<b>Unternehmensplanspiel</b> Management Planning Simulation
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input checked="" type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Wahlpflichtfach
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Gordon Eckardt, Prof. Dr. Michael Szeliga Prof. Dr. Gordon Eckardt, FH Kiel und Prof. Dr. Michael Szeliga, FH Wilhelmshaven sowie weiteres Lehrpersonal an den anderen Hochschulen des VFH-Verbundes
Lerngebiet	Allgemeine Betriebswirtschaft
Lernziele / Kompetenzen	<p><u>Fachkompetenz:</u> Die für die Unternehmensführung erforderlichen Methoden und Instrumente werden in diesem Modul weitgehend als bekannt vorausgesetzt. Diese sollen in ihren wechselseitigen Interdependenzen von den Teilnehmern in konkreten (simulierten) Unternehmenssituationen angewendet werden.</p> <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die jeweiligen Problemlösungen müssen auf ganz unterschiedliche Entscheidungssituationen bezogen werden. Die Teilnehmer sollen verstehen, dass in der betrieblichen Praxis eine isoliert funktionale Entscheidungsfindung nicht möglich bzw. nicht sinnvoll ist und auf der Führungsebene eines Unternehmens vernetztes Denken unabdingbar ist.</p> <p><u>Sozialkompetenz:</u> Die Teilnehmer sollen und müssen in einem ungewöhnlich hohen Maß in den stattfindenden Gruppendiskussionen Konflikt-, Konsens- und Teamfähigkeit trainieren. Die für Entscheidungsfindungen erforderlichen Fähigkeiten - einerseits abweichende Auffassungen anderer Entscheidungsträger zu akzeptieren, andererseits für die eigenen Überzeugungen zu werben (Führungs-, Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten) - sollen ausdrücklich gefördert werden.</p> <p><u>Persönlichkeitskompetenz:</u> Es wird Wert darauf gelegt, persönliche Wertungen und Beurteilungen vor der Gruppe zu vertreten und sich gleichzeitig mit abweichenden Auffassungen auseinander zu setzen. Es soll erkannt werden, dass komplexe Entscheidungssituationen Unsicherheiten und alternative Lösungsfindungen beinhalten können und um "die beste Lösung häufig gerungen werden muss". Die Teilnehmer müssen auch lernen, ihre zu bewältigende Arbeit eigenständig zu planen und zu organisieren.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Medien-/Lernform	Unternehmenssimulation und Lehrvortrag mit Diskussionen und Übungen. Intensive Gruppenarbeit in Kleingruppen von ca. fünf bis sechs Teilnehmern mit Betreuung durch Lehrende.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 141 h    Präsenzteilnahme: 480 min Prüfung: 60 min
Präsenzinhalte	In einem wesentlichen Anteil dieser Lehrveranstaltung müssen zunächst die Grundlagen für die genannten Lehrinhalte gelegt werden, wobei der Schwerpunkt der Darstellung auf der Erläuterung der zu verwendenden EDV-Programme liegt. Nach dieser Phase werden die dann erforderlichen unternehmensindividuellen Analysen, Planungen und Entscheidungen von den studentischen Teilnehmern in Gruppenarbeit und unter Betreuung durch die Lehrenden durchgeführt. Gegen Ende des simulierten Zeitraums muss von jeder studentischen

	Gruppe ein umfangreicher Geschäftsbericht schriftlich erstellt und in einer Präsentation vor Lehrenden und Praktikern vorgetragen und vertreten werden.
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Erstellung eines umfangreichen Geschäftsbericht, Einsendeaufgaben sowie Präsentation der Ergebnisse
Prüfungsform	Die Teilnehmer erhalten die jeweiligen Unternehmensergebnisse, aus denen sie unmittelbar die Konsequenzen ihres unternehmerischen Handelns erkennen können. Eine fortlaufende Lernkontrolle / Leistungsüberprüfung erfolgt in diesem Modul primär über Resultate des eigenen Handelns und der daraus resultierenden Unternehmensergebnisse. Der schriftliche Geschäftsbericht sowie die Präsentation werden mit einer Note bewertet und fließen zu einem Drittel in die Gesamtnote ein. Zwei Drittel der Gesamtnote setzen sich aus dem Klausurergebnis zusammen.
Literatur	Ein umfangreiches Handbuch steht allen Teilnehmern zur Verfügung, das die jeweiligen Unternehmen sowie die zu verwendenden EDV-Programme beschreibt. Letztere sowie weitere Unterlagen werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten (Englisch ist für das Literaturstudium unerlässlich).

## Studieninhalte des Moduls **Unternehmensplanspiel**

Wiederholende Vertiefung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse in praktisch allen betrieblichen Funktionsbereichen (wie z. B.: Beschaffung/Logistik, Personalwesen, Investition, Finanzierung, Unternehmensplanung, Rechnungswesen u. a.). In dem Modul sollen weniger neue und zusätzliche betriebswirtschaftliche Erkenntnisse vermittelt werden, sondern es soll den Teilnehmern deutlich werden, dass betriebswirtschaftliche Entscheidungen vernetztes Denken zwischen den unterschiedlichen Funktionsbereichen voraussetzt. Die Teilnehmer werden mit zwar fiktiven, aber der Realität stark angenäherten Betrieben konfrontiert, müssen diese in ihrer Komplexität sowie den von ihnen angewandten betriebswirtschaftlichen Problemlösungen und Techniken verstehen und für einen simulierten Zeitraum von sechs Jahren eigenverantwortliche Entscheidungen - gemeinsam in einer Gruppe von jeweils fünf bis sechs Teilnehmern - treffen.

# Modulhandbuch Online-Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik

Stand: 17.10.2010

Modul-Bezeichnung	<b>Controlling</b> Management Accounting
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input checked="" type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Wahlpflichtfach
Häufigkeit des Angebotes	jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Garhammer, Prof. Dr. Gloede, Prof. Dr. Treuz, Prof. Dr. Vanini Prof. Dr. Hans Schmitz (Beuth Hochschule für Technik Berlin)
Lerngebiet	Betriebswirtschaftslehre
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage die verschiedenen Aspekte der Controlling-Funktion zu erläutern und anhand praktischer Aufgaben und Fallbeispiele deren Relevanz für die Unternehmenspraxis zu erklären.</li> <li>• Sie sind in der Lage, Entscheidungen in Bezug auf Produkte/ Produktgruppen aus Kostensicht vorzubereiten.</li> <li>• Die Studierenden können für strategische und operative Probleme der Unternehmensführung Lösungsansätze aus Controllingsicht erarbeiten.</li> <li>• Sie können die vorgestellten operativen und strategischen Controllinginstrumenten und –methoden in der Praxis anwenden.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, alternative Lösungsansätze unter Beachtung der Mehrdimensionalität des betrieblichen Geschehens auszuwählen.</li> <li>• Sie können nachvollziehen, dass Controlling nicht nur methodenorientiert ist, sondern Verhaltenselemente im Tagesgeschäft integrieren muss; z. B. Zielorientierung, Kommunikationsfähigkeit.</li> </ul>
Teilnahmevoraussetzungen	Betriebswirtschaftslehre I und II, Kosten- und Erlösrechnung
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 140 h    Präsenzteilnahme: 360 min    Klausur: 90 min
Präsenzinhalte	In den Präsenzveranstaltungen werden ausgewählte Aspekte des Stoffs vertiefend behandelt. Dies erfolgt durch die Bearbeitung von Fallbeispielen und praxisnahen Aufgaben.
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input checked="" type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Einsendeaufgaben, Präsenzteilnahme
Prüfungsform	Klausur Die Note für das Fach ergibt sich aus der Klausurnote.
Literatur	
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

## Studieninhalte des Moduls **Controlling**

### **Teil I: Grundlagen des Controllings**

- LE 01 Begriff und Funktion des Controllings
- LE 02 Darstellung eines Unternehmensmodells
- LE 03 Verknüpfung von operativem und strategischem Controlling
- LE 04 Besonderheit: Projektcontrolling
- LE 05 Tendenzen der Entwicklung des Controlling

### **Teil II Instrumente des strategischen Kostenmanagements**

- LE 06 Kostenmanagement und mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung
- LE 07 Erfahrungskurve

### **Teil III: Instrumente zur Unterstützung der strategischen Unternehmensführung**

- LE 08 Grundlagen der strategischen Geschäftsfeld-Planung
- LE 09 Früherkennungssysteme/Strategische Frühaufklärung
- LE 10 Szenariotechnik

### **Teil IV: Controlling zur Unterstützung der operativen Unternehmensführung**

- LE 11 Budgetierung
- LE 12 Kennzahlen und Kennzahlensysteme

Modul-Bezeichnung	<b>Marketing</b>
	Marketing
Studiensemester	<input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input checked="" type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 6.
Credits	5
Status	Wahlpflichtfach
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes
Autoren/ Verantwortlicher	Prof. Dr. Gordon Eckardt Prof. Dr. Gordon Eckardt, FH Kiel, sowie weiteres Lehrpersonal an den anderen Hochschulen des VFH-Verbundes
Lerngebiet	Marketing
Lernziele / Kompetenzen	<u>Fachkompetenz</u> : Vermittlung grundlegender Begriffe sowie konzeptioneller Ansätze und Verfahren des Marketing und der empirischen Sozialforschung <u>Methodenkompetenz</u> : Vermittlung des Denkansatzes, Vermittlung und Anwendung analytischer Methoden, Mitplanung und Durchführung und Auswertung einer eigenen kleinen empirische Studie <u>Sozialkompetenz</u> : Teamorientierung, erfolgreiche Kommunikation und Interaktion in Gruppenarbeiten <u>Persönlichkeitskompetenz</u> : Präsentation, Durchhaltevermögen, Projektzielerreichung in vorgegebener Zeit
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Medien-/Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Videokonferenzen, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 136 h Präsenzteilnahme: 720 min Prüfung: 120 min
Präsenzinhalte	Zusammenführung/Gruppenarbeiten anhand von Fallstudien, Gruppen- und Einzelpräsentationen
Präsenzart	Vermittlung der Präsenzinhalte <input type="checkbox"/> in Online-Konferenz möglich <input checked="" type="checkbox"/> erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsvorleistung	Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen und Bearbeitung von Einsendeaufgaben
Prüfungsform	Klausur (120 min)
Literatur	Kotler, P.; Keller, K. L.: Marketing Management, 12th edition. Kotler, P.; Keller, K. L.: Principles of Marketing Management. Jobber, D.: Principles and Practice of Marketing, 4th edition. Jobber, D.: Foundations of Marketing, 2nd edition. Kotler, P.; Bliemel, F.: Marketing-Management.
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

## Studieninhalte des Moduls **Marketing**

1. Marketingkonzeption und -grundlagen
2. Marketingplanung
3. Marketingpolitik
4. Internet Marketing
5. Marketing Controlling
6. Marketing Organisation
7. Grundzüge der empirischen Sozialforschung und Marktforschung